Bundesgesetzblatt

Teil II

Z 1998 A

2161

1975	Ausgegeben zu Bonn am 10. Dezember 1975	Nr. 72

Bekanntmachung des Verwaltungsabkommens zwischen dem Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau der Bundesrepublik Deutschland und dem Minister für Verteidigung von Kanada über die Durchführung der Baumaßnahmen für und durch die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten kanadischen Streitkräfte

Vom 1. November 1975

Auf Grund des Artikels 49 des Zusatzabkommens zu dem Abkommen zwischen den Parteien des Nordatlantikvertrages über die Rechtsstellung ihrer Truppen hinsichtlich der in der Bundesrepublik Deutschland stationierten ausländischen Truppen (NATO-Truppenstatut) vom 3. August 1959 (Bundesgesetzbl. 1961 II S. 1183, 1218), für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft getreten gemäß Bekanntmachung vom 16. Juni 1963 (Bundesgesetzbl. II S. 745) am 1. Juli 1963, hat der Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau der Bundesrepublik Deutschland unter Mitwirkung des Bundesministers der Finanzen und des Bundesministers der Verteidigung mit dem Minister für Verteidigung von Kanada am 21. Oktober 1975 ein Verwaltungsabkommen über die Durchführung der Baumaßnahmen für und durch die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten kanadischen Streitkräfte — ABG 1975 — abgeschlossen.

Das Verwaltungsabkommen mit den beigegebenen Begleitschreiben ist nach seinem Artikel 41

am 1. November 1975

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 1. November 1975

Der Bundesminister
für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau
Im Auftrag
Dr.-Ing. Oltmanns

Verwaltungsabkommen ABG 1975 zwischen dem Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau der Bundesrepublik Deutschland und dem Minister für Verteidigung von Kanada über die Durchführung der Baumaßnahmen für und durch die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten kanadischen Streitkräfte nach Artikel 49 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut (ZA NTS)

Der Bundesminister
für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau
der Bundesrepublik Deutschland

und

der Minister für Verteidigung von Kanada

in der Absicht,

auf der Grundlage des Artikels 49 ZA NTS die Einzelheiten des Verfahrens für die Programmabstimmung und die Durchführung der Baumaßnahmen, die von den deutschen Behörden für die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten kanadischen Streitkräfte (Truppe und ziviles Gefolge), nachstehend Streitkräfte genannt, ausgeführt werden, und die Durchführung der Baumaßnahmen, die die Streitkräfte selbst ausführen oder unmittelbar an Unternehmer vergeben, nach gleichen Grundsätzen zu regeln,

sind wie folgt übereingekommen:

Kapitel I
Allgemeines

Artikel 1

1.1 Bauvorhaben (projets de construction/construction projects) sind beabsichtigte Baumaßnahmen.

1.2 Baumaßnahmen (travaux/construction works) sind Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Außenanlagen sowie die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen und die Instandsetzungs- und Instandhaltungsarbeiten.

1.3 Instandsetzung und Instandhaltung (réparation et entretien/repair and maintenance) ist die Bauunterhaltung an vorhandenen baulichen Anlagen und Einrichtungen; sie dient dazu, diese in ordnungsgemäßem Zustand zu erhalten, ohne Änderung des Baubestandes oder der Funktion.

Administrative Agreement ABG 1975 between the Federal Minister for Regional Planning, Building and Urban Development and the Minister of National Defence of Canada on the Implementation of Construction Works of and for the Canadian Forces stationed in the Federal Republic of Germany in accordance with Article 49 of the Supplementary Agreement to the NATO Status of Forces Agreement (SA NATO SOFA)

The Minister
for Regional Planning, Building and Urban Development
of the Federal Republic of Germany

and

the Minister of National Defence of Canada,

intending to settle,

pursuant to common principles on the basis of Article 49 of the SA NATO SOFA, the details of procedures for the co-ordination and the execution of construction works by German authorities on behalf of the Canadian Forces and Civilian Components, hereinafter referred to collectively as "Forces", stationed in the Federal Republic of Germany, and of construction works carried out by the Forces with their own personnel or by placing contracts directly with contractors,

have agreed as follows:

Part I
General

Article 1

1.1 Construction projects (projets de construction/Bauvorhaben) are items of proposed construction works.

1.2 Construction works (travaux/Baumaßnahmen) are new construction, alterations and extensions, external works, the necessary development measures, and repair and maintenance.

1.3 Repair and maintenance (travail de réparation et d'entretien/Instandsetzung und Instandhaltung [Bauunterhaltung]) is work intended to maintain a facility in a proper state of preservation, or to renovate a facility without change of configuration or function.

1.4 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (new construction, alterations and extensions — constructions nouvelles, changements et agrandissements) sind Maßnahmen, die der Entstehung neuer baulicher Anlagen und Einrichtungen, der Veränderung und Erweiterung bereits bestehender baulicher Anlagen oder der erstmaligen Herrichtung von Anlagen, die zu einer anderen Verwendung bestimmt sind, dienen.

1.4.1 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sind Maßnahmen mit Kosten bis 250 000 DM.

1.4.2 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sind Maßnahmen mit Kosten über 250 000 DM.

1.5 Auftragsbau- oder Regelverfahren (procédure indirecte/indirect procedure) ist das Verfahren für die Durchführung der Baumaßnahme durch die deutschen Behörden. Die Durchführung, d. h. Planung und Ausführung der Baumaßnahme kann von den deutschen Behörden entweder mit eigenem Personal oder durch Einschaltung Dritter vorgenommen werden.

1.6 Truppenbau-Verfahren (prodécure directe/direct prodecure) ist das Verfahren für die Durchführung der Baumaßnahme durch die Streitkräfte. Die Durchführung, d. h. Planung und Ausführung, der Baumaßnahme kann von den Streitkräften entweder mit eigenem Personal oder durch Einschaltung Dritter vorgenommen werden.

1.7 Arbeitstage (jours ouvrables/working days) sind die Kalendertage außer Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen deutschen Feiertagen.

1.8 Zeitverträge (contrats à terme/term contracts) sind Rahmenverträge für einen bestimmten Zeitraum zur Durchführung regelmäßig wiederkehrender Instandsetzungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie kleinerer Neu-, Um- und Erweiterungsbauten. Sie werden auf Grund von Leistungsverzeichnissen mit Preisangaben nach dem Auf- und Abgebotsverfahren ausgeschrieben und abgeschlossen. Die Einzelaufträge werden nach Bedarf auf der Grundlage dieser Rahmenverträge erteilt.

1.9 Freiberuflich Tätiger (travailleur indépendant/consultant) ist ein Architekt, Innenarchitekt, Garten- und Landschaftsarchitekt, Ingenieur oder sonstiger Sonderfachmann für baufachliche Fragen, der von den deutschen Behörden eingeschaltet wird.

Artikel 2

2.1 Die Baumaßnahmen werden in der Regel von den für Bundesbauaufgaben zuständigen deutschen Behörden durchgeführt (Auftragsbau- oder Regelverfahren).

2.2 In den besonderen Fällen des Artikels 27 können die Streitkräfte die Baumaßnahmen selbst durchführen (Truppenbau-Verfahren).

1.4 New construction, alterations and extensions (constructions nouvelles, changements, agrandissements/Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) are works which create a new facility or change an existing facility when the purpose of a facility is changed.

1.4.1 Minor new construction, alterations and extensions (constructions mineures nouvelles, changements et agrandissements mineurs/kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) are items of construction which do not exceed a total estimated cost of DM 250,000.

1.4.2 Major new construction, alterations and extensions (constructions majeures nouvelles, changements et agrandissements majeurs/große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) are items of construction having a total estimated cost greater than DM 250,000.

1.5 Indirect procedure (procédure indirecte/Regel- oder Auftragsbauverfahren) means the planning, execution and administration of construction works by the German authorities on behalf of the Forces. Such planning and execution, that is to say, supervision and carrying out of the construction works, may be accomplished either by the German authorities using their own personnel or by contract between them and civilian construction, engineering or architectural firms and specialists.

1.6 Direct procedure (procédure directe/Truppenbauverfahren) means the planning, execution and administration of construction works by the Forces using either their own personnel or labour employed by them, or through contracts which are made directly by the Forces.

1.7 Working days (jours ouvrables/Arbeitstage) are calendar days excluding Saturdays, Sundays and German public holidays.

1.8 Term contracts (contrats à terme/Zeitverträge) are main contracts for a specified period for the execution of regularly recurring repair and maintenance work as well as minor new construction, alteration and extensions. Such contracts are put out to tender and concluded on the basis of a tendered percentage, increase or decrease, on prices listed in schedules of specifications and rates. Individual orders are placed, as required, on the basis of these main contracts.

1.9 A consultant (travailleur indépendant/freiberuflich Tätiger) is an architect; interior, garden and landscape designer; engineer or other expert for technical building matters called in by the German authorities.

Article 2

2.1 Construction works shall normally be carried out by the German authorities responsible for Federal construction works (indirect procedure).

2.2 In the special cases defined in Article 27 the Forces may execute the construction works themselves (direct procedure).

Artikel 3

3.1 Die Programme für die zur Deckung des Bedarfs der Streitkräfte erforderlichen Baumaßnahmen werden zwischen den Streitkräften und dem Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau sowie dem Bundesminister der Verteidigung periodisch, aber mindestens einmal jährlich, vereinbart.

Für die Programmabstimmung werden den deutschen Behörden alle Bauvorhaben, deren Kosten 80 000 DM im Einzelfall überschreiten, gesondert und diejenigen, deren Kosten 80 000 DM im Einzelfall nicht überschreiten, gemeinsam nach Standorten in einer Liste mitgeteilt. Hierbei sind die Bauvorhaben, die die Streitkräfte im Truppenbauverfahren durchführen wollen, besonders zu bezeichnen.

3.2 Die Bauvorhaben, deren Kosten 80 000 DM im Einzelfall nicht überschreiten und von den Streitkräften im Truppenbauverfahren durchgeführt werden, sind von der Programmabstimmung befreit.

3.3 Bei der Ermittlung der Kosten zu 3.1 oder 3.2 werden Leistungen und Lieferungen der Streitkräfte in die Gesamtherstellungskosten zu dem Preis einbezogen, der einem Unternehmer zu zahlen wäre.

Article 3

3.1 Programmes of construction projects necessary to meet the requirements of the Forces shall be agreed periodically, but at least once a year, between the authorities of the Forces and the Federal Minister for Regional Planning, Building and Urban Development and the Federal Minister of Defence.

For the purpose of programme co-ordination, the German authorities shall be informed of each construction project costing more than DM 80,000 and shall be given a list by location of those costing no more than DM 80,000 each. Special mention shall be made of those construction projects costing over DM 80,000 which the Forces wish to implement under the direct procedure.

3.2 Construction projects costing no more than DM 80,000 each and carried out by the Forces under direct procedures are excluded from programme co-ordination.

3.3 When ascertaining costs for Article 3.1 or 3.2, services and supplies to be provided by the Forces shall be included in the total construction cost at the price which normally would have been paid to a contractor.

Kapitel II

Baumaßnahmen, die von den deutschen Behörden im Auftragsbauverfahren (Regelverfahren) durchgeführt werden

A. Durchführung

Artikel 4

4.1 Die Baumaßnahmen werden von den deutschen Behörden nach den für Bundesbauaufgaben geltenden deutschen Rechts- und Verwaltungsvorschriften im eigenen Namen und in eigener Verantwortung durchgeführt.

4.2 Soweit die Vorschriften der Streitkräfte auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Einzelfall höhere Anforderungen stellen als die deutschen Vorschriften, werden auf entsprechendes Ersuchen der Streitkräfte deren Vorschriften beachtet. Die Streitkräfte übernehmen die aus der Verwendung dieser Normen direkt erwachsende Verantwortung. Die Streitkräfte fügen im Ersuchen eine präzisierte Beschreibung der zu beachtenden besonderen technischen Forderungen bei. Das Ersuchen ist so frühzeitig zu stellen, daß es kostenmäßig erfaßt werden kann.

4.3 Sofern die öffentliche Sicherheit und Ordnung nicht beeinträchtigt werden, können im Einzelfall die Streitkräfte die Anwendung ihrer eigenen Vorschriften verlangen. Die Streitkräfte übernehmen die aus der Verwendung dieser Normen direkt erwachsende Verantwortung. Die Streitkräfte fügen dem Ersuchen eine präzisierte Beschreibung der zu beachtenden besonderen technischen Forderungen bei. Das Ersuchen ist so frühzeitig zu stellen, daß es kostenmäßig erfaßt werden kann.

4.4 Maßnahmen, die den Umfang, die Qualität oder die Kosten der Leistungen, die von den Streit-

Part II

Execution of construction works through the German Authorities (Indirect Procedure)

A. Execution

Article 4

4.1 Construction works shall be executed by the German authorities in their own name and on their own responsibility and in accordance with German laws and administrative regulations in force for Federal building.

4.2 If any regulation of the Forces regarding public safety and order lays down higher standards than the German regulations, the Forces' regulations shall be observed if they so request. The Forces accept responsibility arising directly from the application of such standards. The Forces shall attach to their request the technical details which are to be observed. The request must be made sufficiently early to allow cost calculations to be made.

4.3 In special cases where German public safety and order is not affected, the Forces may request that their own standards be applied. The Forces accept the responsibility arising directly from the application of these standards. The Forces shall attach to their request the technical details which are to be observed. The request must be made sufficiently early to allow cost calculations to be made.

4.4 Measures changing or affecting the scope, quality or cost of construction works from that speci-

kräften gefordert wurden, ändern oder beeinflussen, bedürfen der vorherigen Zustimmung der Streitkräfte.

4.5 Beteiligen sich die Streitkräfte an der Ausarbeitung der Entwürfe oder stellen sie die Entwürfe oder Baupläne den deutschen Behörden zur Verfügung, so haben die deutschen Behörden das Recht, diese Entwürfe und Baupläne nachzuprüfen, um die Beachtung der deutschen Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu gewährleisten.

Artikel 5

5.1 Die Art der Vergabe wird zwischen den deutschen Behörden und den Behörden der Streitkräfte vereinbart. Bei beschränkter Ausschreibung oder freihändiger Vergabe auf Wunsch der Streitkräfte sind auch Anzahl und Namen der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Unternehmer zwischen den deutschen Behörden und den Streitkräften zu vereinbaren.

Die Streitkräfte können verlangen, daß Namen von Unternehmern weggelassen, hinzugefügt oder ausgetauscht werden. Die deutschen Behörden prüfen Leistungsfähigkeit und Sachkunde sowie die finanzielle Zuverlässigkeit und die technischen Fähigkeiten der von ihnen und — soweit die Streitkräfte es wünschen — auch der von diesen genannten Unternehmern. Die deutschen Behörden richten sich nach den Vergabevorschriften für Bundesbauaufgaben. Die Vorschläge der Streitkräfte werden berücksichtigt, soweit sie diesen Vergabevorschriften nicht widersprechen. Gegebenenfalls geben die deutschen Behörden bzw. die Streitkräfte den Grund für die Zurückweisung ihrer Vorschläge schriftlich bekannt.

5.2 Die Streitkräfte werden über den Termin und den Ort der Angebotseröffnung rechtzeitig unterrichtet. Sie können einen Vertreter entsenden, der an der Eröffnung teilnimmt.

5.3 Die Streitkräfte können über die deutschen Behörden jedes Angebot ablehnen, wenn die Ablehnung mit dem deutschen Recht vereinbar ist.

Artikel 6

Lieferungen und sonstige Leistungen an die deutschen Behörden zur Durchführung von Baumaßnahmen für die Streitkräfte sind als Lieferungen und Leistungen an die Streitkräfte zu betrachten und unter den Voraussetzungen des Artikels 67 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und anderer Abkommen von Abgaben befreit. Können solche Abgabenvergünstigungen in Anspruch genommen werden, so sind diese in sämtlichen Angeboten, Zahlungen, Rechnungen und Aufstellungen über den Abrechnungsstand zugunsten der Streitkräfte zu beberücksichtigen.

B. Aufgaben der deutschen Behörden und der Streitkräfte

Artikel 7

7.1 Bei der Durchführung von Baumaßnahmen für die Streitkräfte obliegen den deutschen Behörden folgende Aufgaben:

7.1.1 Allgemeine Beratung der Streitkräfte in sämtlichen technischen und sonstigen mit der Baumaßnahme zusammenhängenden Fragen.

fied by the Forces shall require the prior consent of the Forces.

4.5 If the Forces participate in drafting the plans or place them at the disposal of the German authorities, the German authorities have the right to review such plans and specifications to ensure the observance of German laws and regulations.

Article 5

5.1 The method of invitation to tender for construction works shall be agreed between the German authorities and the Forces. In the case of limited invitations to tender or open invitation to tender at the request of the Forces, the number and namens of proposed tenderers for each tender action are to be agreed between the German authorities and the Forces.

The Forces may request deletions, additions or substitutions to be made. The German authorities shall check the capacity and expertise as well as the financial reliability and technical capabilities of all firms nominated by German authorities and, if requested, those nominated by the Forces. The German authorities shall conform with regulations for awarding contracts for Federal building. The Forces' recommendations shall be complied with in so far as they do not contravene these regulations. If they do contravene these regulations, the German authorities shall inform the Forces in writing giving the reasons for their objections to the Forces' recommendations.

5.2 The Forces shall be informed in good time of the date and place of opening of the tenders. They may send a representative to participate in the opening.

5.3 The Forces may reject, through the German authorities, any tender in so far as this rejection is not in conflict with German law.

Article 6

Deliveries and services for the German authorities in connection with construction works carried out for the Forces shall be regarded as deliveries and supplies to the Forces and shall be exempt from taxes and duties in accordance with Article 67 of the SA NATO SOFA or other agreements. Where the Forces are entitled to exemption from tax or duty the amount of such tax or duty shall be excluded from all calculations, tenders, invoices and other accounting documents.

B. Responsibilities of the German Authorities and of the Forces

Article 7

7.1 In the execution of construction works for the Forces, the German authorities shall be responsible for the following tasks:

7.1.1 Providing general advice to the Forces on all technical and other matters connnected with the construction works;

7.1.2 Aufstellung der Kostenvoranmeldung — Bau —. Die Kostenvoranmeldung — Bau — besteht aus der formlosen Erläuterung der Kostenschätzung, dem Übersichtsplan (Stadtplan oder Topografische Karte mit Eintragung des Baugrundstücks) und dem baufachlichen Gutachten über die Eignung des Baugrundstücks. Die deutschen Behörden leiten den Streitkräften zur Überprüfung eine Ausfertigung der Kostenvoranmeldung — Bau — zu.

7.1.3 Nach Zustimmung der Streitkräfte zu der Kostenvoranmeldung — Bau —:

Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau —, bestehend aus den Plänen, dem ausführlichen Erläuterungsbericht, der Kostenberechnung, der Flächen- bzw. Massenberechnung und dem baufachlichen Gutachten gemäß 7.1.2.

Die deutschen Behörden leiten den Streitkräften zur Überprüfung eine Ausfertigung der Haushaltsunterlage — Bau — zu.

7.1.4 Nach grundsätzlicher Zustimmung der Streitkräfte zu der Haushaltsunterlage — Bau —:

Aufstellung der Ausführungsunterlage — Bau —, bestehend aus den Entwurfszeichnungen, den Ausführungszeichnungen, den Leistungsverzeichnissen (mit Massenberechnungen), dem geprüften Standsicherheitsnachweis mit statischer Berechnung und zugehörigen Zeichnungen, den Nachweisen über Wärme-, Schall- und Brandschutz sowie sonstigen Berechnungen.

Die deutschen Behörden leiten den Streitkräften zur Überprüfung und Zustimmung eine Durchschrift der Ausführungsunterlage — Bau — zu.

7.1.5 Nach Zustimmung der Streitkräfte zur Ausführungsunterlage — Bau — und nachdem die Art der Ausschreibung nach Artikel 5 vereinbart wurde:

Ausschreibung der Leistungen, Einholung und Prüfung der Angebote und Empfehlung zur Auftragserteilung. Der Empfehlung zur Auftragserteilung werden folgende Unterlagen beigefügt:

7.1.5.1 Eine Aufstellung der Ergebnisse der Angebote;

7.1.5.2 Preisgegenüberstellung der wesentlichen Einheitspreise der drei niedrigsten gültigen Angebote;

7.1.5.3 Name des empfohlenen Bieters sowie sein Angebot;

7.1.5.4 Ausführungszeichnungen und Leistungsverzeichnisse (mit Maß- und Mengenangaben);

7.1.5.5 Im Falle der Ausschreibung von Zeitverträgen:

7.1.5.5.1 Gegenüberstellung der Prozente, der Ab- und Aufgebote und sonstiger Angaben aller Bieter;

7.1.5.5.2 Vertragsunterlagen.

7.1.6 Nach schriftlicher Zustimmung der Streitkräfte, Vergabe der Aufträge und Übermittlung folgender Unterlagen an die Streitkräfte:

7.1.6.1 Kopien der Auftragsschreiben und

7.1.6.2 Mutterpausen der Ausführungszeichnungen und vervielfältigungsfähige Leistungsverzeichnisse, aus denen Änderungen in den Ausführungsunterlagen, die bei der Ausschreibung vorgenommen worden sind, ersichtlich sind.

7.1.2 Preparation and submission of a "Kostenvoranmeldung-Bau". This shall consist of an informal explanatory report, a rough cost estimate, a general location plan (town plan or survey map with the location of the site marked on it), and a building expert's technical report as to the suitability of the site. The German authorities shall forward a copy of the "Kostenvoranmeldung-Bau" to the Forces for review;

7.1.3 After Forces' approval of the "Kostenvoranmeldung-Bau":

preparation and submission of the "Haushaltsunterlage-Bau", consisting of plans, an explanatory report, cost calculation, quantity calculation, and the building expert's technical report in accordance with Article 7.1.2 above.

The German authorities shall forward a copy of the "Haushaltsunterlage-Bau" to the Forces for review;

7.1.4 After the Forces have agreed, in principle, to the "Haushaltsunterlage-Bau":

complete preparation of the "Ausführungsunterlage-Bau" consisting of design drawings, working drawings, specifications (together with bills of quantity), approved structural analyses, together with calculations and relevant drawings showing the stability of the design, proof of thermal and sound insulation and fire protection, and other calculations.

The German authorities shall forward a copy of the "Ausführungsunterlage-Bau" for review and approval by the Forces;

7.1.5 After the Forces have approved the "Ausführungsunterlage-Bau" and concurred in the tendering arrangement as provided for in Article 5:

the invitation, opening and evaluation of tenders and recommendation for contract award. The recommendation for contract award shall be accompanied by:

7.1.5.1 a record of the results of the tender openings summarizing the tenders received;

7.1.5.2 a comparative analysis of the principal unit rates of the three lowest valid tenders;

7.1.5.3 the name of the recommended tenderer with a copy of his detailed offer;

7.1.5.4 copies of the working drawings and specifications (including details of dimensions and quantities);

7.1.5.5 in the case of invitation to tender for term contracts:

7.1.5.5.1 a comparative analysis of the percentage additions to, or deductions from, basic schedule rates and other particulars quoted by each tenderer;

7.1.5.5.2 copies of the contract documents.

7.1.6 After the Forces have concurred in writing, the award of contracts and transmission to the Forces of the following documents:

7.1.6.1 copies of contracts; and

7.1.6.2 reproducible copies of working drawings and specifications incorporating revisions, when it has been necessary to amend the approved "Ausführungsunterlage-Bau" during the tender period.

7.1.7 Überwachung und Koordinierung der Bauausführung, Abwicklung der Verträge einschließlich Abrechnung, Zahlungen (Abschlags- und Schlußzahlungen), die für die Abwicklung der Verträge notwendigen Überprüfungen, die erforderlichen Berechnungen sowie — auf Wunsch — Vorlage monatlicher Baufortschrittsberichte.

Die Abwicklung der Verträge umfaßt auch die Bearbeitung der während der Bauzeit von den Streitkräften gewünschten oder schriftlich gebilligten Planänderungen.

7.1.8 Abnahme der von den Auftragnehmern gemäß VOB/VOL (Verdingungsordnung für Bauleistungen/Verdingungsordnung für Leistungen) gelieferten baulichen Anlagen oder erbrachten Leistungen und Übergabe der fertiggestellten Baumaßnahme an die Streitkräfte nach den in Abschnitt H der Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes im Zuständigkeitsbereich der Finanzbauverwaltungen (RBBau) — Bauübergabe — und Artikel 14 dieses Abkommens vorgesehenen Verfahren. Die in Abschnitt H der RBBau angeführten Unterlagen sind den Streitkräften zu übergeben.

7.1.8.1 Bei Übergabe der benutzbaren Teile der Anlagen durch die deutschen Behörden an die Streitkräfte:

Gleichzeitige Übergabe der hierzu benötigten technisch-betrieblichen Beschreibungen und Unterrichtung des Betriebspersonals.

7.1.8.2 Übergabe einer Liste über die Gewährleistungsfristen durch die deutschen Behörden an die Streitkräfte.

7.1.8.3 Drei Monate vor Ablauf der Gewährleistungsfrist gemeinsame Baubegehung nach Aufforderung durch die Streitkräfte.

7.1.9 Bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und auf Verlangen auch bei Instandsetzung und Instandhaltung: Übermittlung der Baubestandszeichnungen mit/oder als Mutterpausen, Übermittlung einer Ersatzteilliste und sonstiger Unterlagen über die geleisteten Arbeiten.

7.1.9.1 Auf Wunsch der Streitkräfte:

Aufstellung von Übersichten über die voraussichtlich innerhalb des Haushaltsjahres von den Streitkräften zu leistenden Zahlungen.

7.1.9.2 Beachtung der in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Vorschriften zur Wahrung der gewerblichen Schutzrechte, Patente und Urheberrechte.

7.1.9.3 Rechtzeitige Verfolgung aller Vertragserfüllungs-, Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche sowie Ansprüche aus Vertragsstrafenklauseln zugunsten der Streitkräfte.

7.2 Bei der Durchführung von Instandsetzungs- und Instandhaltungsarbeiten entfallen im Einvernehmen beider Vertragspartner bestimmte in Artikel 7 festgelegte Aufgaben.

7.3 Die Streitkräfte können auf die Vorlage bestimmter Unterlagen oder auf bestimmte Aufgaben der deutschen Behörden schriftlich verzichten. Die Entschädigungsregelung nach Kapitel II, Abschnitt D bleibt hiervon unberührt.

7.1.7 Supervision and co-ordination of the execution of the contracts; also contract administration including accounting, making payments (payments on account and final payments), taking the necessary measurements, making the necessary calculations, and, on request, submitting monthly progress reports.

The handling of contracts shall include processing any changes requested or approved in writing by the Forces while work is in progress.

7.1.8 Acceptance of the construction works or services performed by contractors according to the provisions of the Verdingungsordnung für Bauleistungen (Contracting Regulations for Construction Works), Verdingungsordnung für Leistungen (Contracting Regulations for Services), and turnover of the completed facilities to the Forces according to the procedure provided for in the "Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes im Zuständigkeitsbereich der Finanzbauverwaltungen" (RBBau), Part H, Bauübergabe, and Article 14 of this Agreement. The documents mentioned in that part of the RBBau shall be transmitted to the Forces.

7.1.8.1 On the delivery by the German authorities of parts of construction works which are capable of being put into use:

provision at the same time of relevant manuals and operating instructions and the necessary briefing of personnel.

7.1.8.2 Providing the Forces with a list of guarantee periods.

7.1.8.3 Three months before the end of a period of guarantee the German authorities, upon the invitation of the Forces, will inspect with the latter the completed construction works or parts thereof.

7.1.9 In the case of new construction, alterations and extensions and upon request in the case of repair and maintenance:

providing the Forces with reproducible as-built drawings showing the construction work carried out, parts lists, and other publications applicable to the completed construction works.

7.1.9.1 At the request of the Forces:

preparation of forecasts of the payments which will foreseeably have to be charged against the account of the Forces during the financial year concerned.

7.1.9.2 Observation of the regulations for protective trade rights, patent rights and copyrights applicable in the Fedeal Republic of Germany.

7.1.9.3 Timely enforcement of all claims, warranties and performance or penalty clauses for the benefit of the Forces.

7.2 In the case of repair and maintenance work certain of the tasks set out in this Article can be dispensed with by agreement of both parties.

7.3 The Forces may waive in writing the submission of certain documents or the execution of certain tasks by the German authorities. This shall be without prejudice to the provisions concerning compensation contained in Part II, Section D.

7.4 Eine Baumaßnahme oder ein Vertrag einschließlich Zeitvertrag wird ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Streitkräfte von den deutschen Behörden weder geändert, noch unterbrochen, noch vorzeitig beendet.

7.5 Die Form, Anzahl und die Verteilung vorgenannter für die Ausführung der Baumaßnahmen erforderlichen Unterlagen werden in Ausführungsrichtlinien zu diesem Abkommen festgelegt.

Artikel 8

8.1 Die Streitkräfte können die deutschen Behörden bitten:

8.1.1 Instandsetzungs- und Instandhaltungsarbeiten und kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten durch Abschluß von Zeitverträgen, von Verträgen, die mehrere Fachlose einschließen, oder von anderen hierfür geeigneten Verträgen durchzuführen;

8.1.2 große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten durch Abschluß von Verträgen, die mehrere Fachlose einschließen, oder von anderen hierfür geeigneten Verträgen durchzuführen.

8.2 Den Wünschen der Streitkräfte wird entsprochen, soweit sie mit den deutschen Vorschriften vereinbar sind.

Artikel 9

Die deutschen Behörden sorgen dafür, daß die Arbeiten nach den Plänen und Leistungsverzeichnissen in möglichst wirtschaftlicher Weise innerhalb der vereinbarten Fristen durchgeführt und alle Sicherheitserfordernisse beachtet werden.

Artikel 10

10.1 Die Streitkräfte übermitteln den deutschen Behörden:

10.1.1 (ein) Anforderungsschreiben für die Ausführung einer oder mehrerer der in Artikel 7 bezeichneten Aufgabe(n),

10.1.2 ihre Zustimmung zur Kostenvoranmeldung — Bau —,

10.1.3 ihre Zustimmung zur Haushaltsunterlage — Bau —,

10.1.4 ihre Zustimmung zur Ausführungsunterlage-Bau-und

10.1.5 ihre Zustimmung zur Zuschlagserteilung.

10.2 Die Streitkräfte können jederzeit die deutschen Behörden schriftlich veranlassen, eine Baumaßnahme einzustellen, zu unterbrechen oder zu ändern.

10.3 Die Form, Anzahl der Kopien und die Verteilung der für die Ausführung der vorstehenden Maßnahmen erforderlichen Unterlagen werden in Ausführungsrichtlinien festgesetzt.

Artikel 11

Das Anforderungsschreiben wird durch eine ausreichende Baubeschreibung ergänzt.

Artikel 12

12.1 Die Streitkräfte teilen den deutschen Behörden bereits mit Anforderungsschreiben (Artikel 10.1.1) die Höhe der für die Baumaßnahme bereitgestellten Haushaltsmittel mit.

7.4 Construction works or contracts, including term contracts, shall not be amended, suspended or prematurely terminated by the German authorities without prior written agreement of the Forces.

7.5 The form, number of copies and distribution of documentation for the above tasks shall be as specified in implementing instructions to this Agreement.

Article 8

8.1 The Forces may request the German authorities to carrry out:

8.1.1 repair and maintenance and minor new construction, alterations and extensions by means of term contracts, multi-trade contracts or any other appropriate form of contracting;

8.1.2 major new construction, alterations and extensions by means of multi-trade contracts or any other appropriate form of contract.

8.2 The requests of the Forces shall be met as far as they are in accordance with German legal provisions.

Article 9

The German authorities shall ensure that construction works are carried out according to the plans and specifications, as economically as possible, and within the mutually agreed time, and that all safety and security requirements are met.

Article 10

10.1 The Forces shall transmit to the German authorities:

10.1.1 Letter(s) of request for the execution of one or more of the tasks described in Article 7 of this Agreement;

10.1.2 their approval of the "Kostenvoranmeldung-Bau";

10.1.3 their approval of the "Haushaltsunterlage-Bau";

10.1.4 their approval of the "Ausführungsunterlage-Bau"; and

10.1.5 their concurrence in the award of contract(s).

10.2 The Forces may have construction works altered, suspended or terminated at any stage by notifying the German authorities in writing.

10.3 The Form, number of copies and distribution of documentation for the above tasks shall be as specified in implementing instructions to this Agreement.

Article 11

The letter of request shall be accompanied by an adequate description of construction works required.

Article 12

12.1 Together with the letter of request (Article 10.1.1), the Forces shall inform the German authorities of the funds budgeted for the individual construction works.

12.2 Der für die Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen verfügbare Betrag wird den deutschen Behörden mit der Zustimmung zur Haushaltsunterlage — Bau — (Artikel 10.1.3) mitgeteilt.

12.3 Die Bindung oder die Überschreitung der in den Aufträgen vereinbarten Beträge (Artikel 7.1.6) bedarf der schriftlichen Zustimmung der Streitkräfte.

12.4 Sobald ein Mehrbedarf für eine Baumaßnahme absehbar ist, unterrichten die deutschen Behörden die Streitkräfte über dessen voraussichtliche Höhe und übermitteln so bald wie möglich eine ausführliche Begründung sowie eine detaillierte Aufstellung für den zusätzlichen Mittelbedarf.

12.5 Kosten, die über den bewilligten Betrag hinausgehen, werden von den Streitkräften nur dann übernommen, wenn ihre vorherige Zustimmung dazu vorliegt.

Artikel 13

13.1 Die von den Streitkräften benannten Vertreter können jederzeit die Baustelle besichtigen und nach vorheriger Absprache mit den deutschen Behörden an der Prüfung von Bauarbeiten teilnehmen, die Baupläne, die Bauunterlagen und Abrechnungen einsehen und die Unterlagen über die von den zuständigen deutschen Zahlstellen geleisteten Zahlungen schon vor der Rechnungslegung örtlich prüfen.

13.2 Stellen die Streitkräfte Mängel fest, so werden diese unverzüglich den deutschen Behörden angezeigt.

13.3 Alle während der Bauzeit festgestellten Mängel sowie die zu ihrer Behebung vorgesehenen Maßnahmen (Umfang, Fristen usw.) sind in einer gemeinsamen Niederschrift festzuhalten.

Artikel 14

14.1 Sobald die deutschen Behörden die Übergabe angeboten haben, übernehmen die Streitkräfte unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 12 Arbeitstagen, die fertiggestellten baulichen Anlagen, gegebenenfalls auch Abschnitte davon.

Die deutschen Behörden übergeben den Streitkräften innerhalb der vorgenannten Frist die benutzbaren Teile einer Baumaßnahme, sobald die Streitkräfte die Übergabe angefordert haben.

Die Frist von 12 Arbeitstagen darf nur aus zwingenden Gründen überschritten werden. Die Fristüberschreitung wird mit Begründung von den Streitkräften den deutschen Behörden rechtzeitig mitgeteilt.

14.2 Die Streitkräfte können es schriftlich ablehnen, Bauwerke zu übernehmen, deren Ingebrauchnahme oder Benutzung auf Grund von Mängeln unmöglich ist.

14.3 Alle bei der Schlußbesichtigung einer fertiggestellten baulichen Anlage festgestellten Mängel sowie die zu ihrer Behebung vorgesehenen Maßnahmen (Umfang, Fristen usw.) werden in einer gemeinsamen Niederschrift festgehalten. Die deutschen Behörden sorgen für die Durchführung der vorgesehenen Maßnahmen. Alle

12.2 The amount of funds available for the execution of individual construction works shall be notified to the German authorities together with the approval of the "Haushaltsunterlage-Bau" (Article 10.1.3).

12.3 The contract amounts (Article 7.1.6) may not be committed or exceeded unless written approval of the Forces has been obtained.

12.4 If, in the case of any particular construction works, any additional funds are expected to be required, the German authorities shall inform the Forces of the probable amount of this requirement, and, as soon as possible thereafter, transmit a full statement of the reasons for, and a detailed schedule of, the additional requirement of funds.

12.5 Any costs in excess of the amount approved by the Forces (Article 12.3) will not be borne by them unless their prior approval for these additional funds has been obtained.

Article 13

13.1 Persons designated by the Forces may at any time have access to construction works and, after prior arrangement with the German authorities, participate in joint inspections of construction works, scrutinize plans and all relevant documents and accounts and, either before or after the final accounts are made up, examine locally the documents supporting the payments or requests for payments made by the competent German offices.

13.2 If the Forces discover defects or deficiencies, these shall be reported to the German authorities immediately.

13.3 All defects and deficiencies discovered while work is in progress and all measures (relating to scope, time limits and similar matters) envisaged for remedying these defects or deficiencies shall be entered in a joint record.

Article 14

14.1 Completed structures or, as the case may be, completed sections of construction works, shall be accepted by the Forces without delay, but not later than 12 working days after the German authorities have offered to hand them over.

The German authorities shall hand over the sections suitable for use mentioned above within the abovementioned period as soon as the Forces have requested the handing over.

The time-limit of 12 working days may only be exceeded for cogent reasons. Where it appears that this time-limit may be exceeded, the Forces will notify the German authorities promptly and present their reasons.

14.2 The Forces may refuse in writing to take over construction works which by virtue of defects or deficiencies are rendered unacceptable or not suitable for use.

14.3 All defects and deficiencies established during a final inspection of finished construction works together with the measures (relating to scope, time-limits, etc.) proposed for remedying them shall be laid down in joint minutes and the German authorities shall ensure that the appropriate measures are implemented.

nach der Übernahme der Baumaßnahme hervortretenden Mängel sind den deutschen Behörden vor Ablauf der Verjährungsfrist für die Gewährleistung rechtzeitig mitzuteilen. Die deutschen Behörden veranlassen unverzüglich die Behebung der festgestellten Mängel im Rahmen der Gewährleistung.

All defects and deficiencies arising after the takeover of the structure shall be reported to the German authorities in good time prior to the expiration of the warranty periods and the German authorities will provide immediately for their rectification under the warranty.

Artikel 15

Für Verfahren und Kosten bei Streitigkeiten aus Verträgen, die von den deutschen Behörden für Rechnung der Streitkräfte abgeschlossen werden, gelten Artikel 44 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und die dazu geschlossenen Verwaltungsabkommen.

Article 15

As regards procedures and costs in connection with litigation arising from contracts made by the German authorities on behalf of the Forces, Article 44 of the SA NATO SOFA and the administrative agreements made thereunder shall apply.

C. Von den Streitkräften zu tragende Kosten

Artikel 16

16.1 Die folgenden Aufwendungen gehen zu Lasten der Streitkräfte:

16.1.1 Die Kosten der vertraglichen Leistungen der Auftragnehmer.

16.1.2 Alle sonstigen unvermeidbaren Kosten, wie zum Beispiel:

16.1.2.1 Kosten für die notwendige Bewachung einer Baumaßnahme nach der Abnahme durch die deutschen Behörden vom Auftragnehmer bis zur Übergabe an die Streitkräfte;

16.1.2.2 Kosten der für die Bebauung erforderlichen Grundstücksvermessungen, größerer topografischer Vermessungen und Baugrunduntersuchungen, sofern die deutschen Baubehörden diese Maßnahmen nicht selbst durchführen können und die Streitkräfte den Maßnahmen zugestimmt haben;

16.1.2.3 Kosten für Lieferung eines Modells, für Aufträge an bildende Künstler, für Generalreinigung (Fußböden, Fenster usw.) und den Winterbau, sofern die Streitkräfte dies schriftlich angefordert haben;

16.1.2.4 Kosten für das Richtfest innerhalb der in der Haushaltsunterlage-Bau gebilligten Grenzen und für Feiern und Festlichkeiten, wenn sie vorher vereinbart sind;

16.1.2.5 Aufwendungen, die aus Maßnahmen der deutschen Behörden zur Wahrnehmung der Interessen der Streitkräfte in Notfällen entstehen;

16.1.3 sonstige Zahlungen, die mit Zustimmung der Streitkräfte geleistet werden.

16.2 Die im Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut, insbesondere in den Artikeln 49 und 63 getroffenen Kostenregelungen bleiben unberührt.

C. Costs to be borne by the Forces

Article 16

16.1 The following costs shall be borne by the Forces:

16.1.1 the cost of the contractual services of the contractors;

16.1.2 all other unavoidable costs in the following cases:

16.1.2.1 the cost of any necessary guarding of a construction work during the period from take-over by the German authorities from the contractor to the handover to the Forces,

16.1.2.2 the cost of surveying a property, of any major topographic surveying and of major soil tests which are required for the execution of construction works and which cannot be furnished by the German construction authorities provided that these are previously agreed to by the Forces,

16.1.2.3 the cost of the provision of a model, of orders placed with artists, of general cleaning (grounds, windows, etc.) and of winter work in so far as the Forces have requested these in writing,

16.1.2.4 the cost of the celebration of completion of the main structure (Richtfest) within the limits accepted in the "Haushaltsunterlage-Bau" and of other ceremonies if these have been agreed previously,

16.1.2.5 expenditures arising out of measures taken by the German authorities in emergencies in order to safeguard the interests of the Forces;

16.1.3 other payments made with the approval of the Forces.

16.2 These provisions shall be without prejudice to the provisions relating to costs contained in the SA NATO SOFA, in particular the provisions of Articles 49 and 63.

Artikel 17

Soweit die Kosten von den Auftragnehmern nicht zu tragen sind, tragen die Streitkräfte die Kosten, die sich aus der Behebung von Schäden oder Mängeln ergeben, einschließlich der Kosten für die Behebung von Schäden, die auf höherer Gewalt, Krieg oder anderen unabwendbaren Umständen beruhen.

Die Durchführung der Arbeiten bedarf der Zustimmung der Streitkräfte.

Article 17

The Forces shall bear the costs resulting from the removal of damages or deficiencies for which the contractors are not liable, including the costs in those cases where damage is the result of force majeure, war or other inevitable circumstances.

The approval of the Forces shall be obtained before repairs are undertaken.

Artikel 18

Die in den Artikeln 15, 16 und 17 dieses Abkommens genannten Kosten und alle sonstigen Kosten werden von den Streitkräften nicht getragen, soweit sie von einem Dritten gezahlt werden oder ihre Entstehung auf einem nachgewiesenen schuldhaften Verhalten von Bediensteten der deutschen Behörden oder sonstigen von den deutschen Behörden beschäftigten Personen beruht.

Artikel 19

19.1 Sind auf Baustellen oder in deren Nähe Büroräume der Streitkräfte vorhanden, die von ihnen jedoch nicht benutzt werden, so stellen sie diese einschließlich der Toiletten- und Waschräume sowie Wasser, Warmwasser und Heizungsanlagen kostenlos den deutschen Behörden zur Benutzung durch deren Angehörige zur Verfügung.

Die deutschen Behörden haben jedoch die Einrichtungsgegenstände zu stellen und die Heizungs-, Beleuchtungs-, Reinigungs- und Fernsprechkosten zu tragen.

19.2 Auf den übrigen Baustellen stellen die Streitkräfte den deutschen Behörden Büroräume kostenlos zur Verfügung, sobald sie in bereits auf dem Gelände fertiggestellten und übergebenen Gebäuden eingerichtet werden können. Dies erfolgt unter den in 19.1 festgesetzten Bedingungen.

19.3 Sofern die ständige Bewachung einer Baustelle notwendig oder zweckmäßig ist, können die deutschen Behörden und die Streitkräfte besondere Regelungen, die von dem Vorhergehenden abweichen, vereinbaren.

D. Entschädigung der deutschen Behörden

Artikel 20

20.1 Die deutschen Behörden erhalten bei vollständig durchgeführten Baumaßnahmen für ihre Leistungen eine nach den Artikeln 21 bis 24 festgelegte und berechnete Entschädigung als volle Vergütung ihrer direkten oder indirekten Kosten, unabhängig davon, ob die Leistungen von Angehörigen der deutschen Behörden oder von Dritten erbracht werden.

20.2 Die deutschen Behörden erhalten außerdem eine angemessene Entschädigung für zusätzliche Planungsarbeiten, sofern diese infolge verspäteter Übermittlung des Ersuchens um Beachtung der Vorschriften der Streitkräfte erforderlich werden (vgl. Artikel 4.2 und 4.3).

20.3 Ohne Entschädigung sind die deutschen Behörden zu folgenden Leistungen verpflichtet:

20.3.1 Einmalige Wiederholung einer Ausschreibung unter Verwendung der gleichen, ergänzter oder geringfügig geänderter Ausschreibungsunterlagen, wenn das Ergebnis einer ersten Ausschreibung für die Streitkräfte aus Haushaltsgründen nicht annehmbar ist.

20.3.2 Berichtigung fehlerhafter Pläne und Leistungsverzeichnisse.

20.3.3 Administrative Mitwirkung bei Abbruch und Wiederaufbau von baulichen Anlagen, die Mängel aufweisen oder nicht den genehmigten Plänen

Article 18

The costs mentioned in Articles 15, 16 and 17 of this Agreement, as well as any other costs, shall not be borne by the Forces if they are paid by a third party or if they are proved to be the fault of officials or employees of the German authorities or other persons engaged by them.

Article 19

19.1 If there is office accommodation of the Forces available on any building site or in its vicinity, which is not used by them, they shall make it available, including toilets and washrooms as well as water and central heating installations, free of charge to the German authorities for use by their staff.

The German authorities shall, however, provide the furniture and pay for the heating, lighting, cleaning and telephone charges.

19.2 On other building sites the Forces shall make office accommodation available to the German authorities free of charge as soon as this can be set up in the buildings on the site already completed and handed over. This shall be effected on the conditions laid down in Article 19.1.

19.3 If continuous guarding of a building site is necessary or expedient, the German authorities and the Forces may agree on special arrangements deviating from those specified above.

D. Compensation for the German authorities

Article 20

20.1 In the case of completed construction works, the German authorities shall receive compensation, determined and calculated pursuant to Articles 21 up to 24 below, for their services as full remuneration for all costs directly or indirectly incurred by them, irrespective of whether these services are rendered by the staff of the German authorities or by third parties.

20.2 The German authorities shall also be paid adequate compensation for any additional planning work if this has become necessary as a result of the belated transmission to them of the request for the observance of Forces' regulations or standards (under Articles 4.2 and 4.3).

20.3 The German authorities will provide the following services without compensation:

20.3.1 On repetition of the invitation to tender, using the same, amended or slightly altered tender documents, if the result of the first invitation to tender was not acceptable to the Forces for budgetary reasons;

20.3.2 the rectifying of faulty plans and specification schedules; and

20.3.3 administrative participation in the demolition and reconstruction of structures which are faulty or do not correspond to the approved

und Leistungsverzeichnissen entsprechen oder deren Bau auf Grund fehlerhafter Pläne oder Leistungsverzeichnisse durchgeführt wurde.

20.4 Die Kostenregelung in den Artikeln 16, 17 und 18 bleibt hiervon unberührt.

Artikel 21

21.1 Die Entschädigung für eine bestimmte Baumaßnahme wird mit einem Vom-Hundert-Satz der nach 21.3 anrechenbaren Kosten der Baumaßnahme berechnet.

21.2 Als Baumaßnahme im Sinne von 21.1 gilt die Gesamtheit der auf einer Baustelle auf Grund einer einzigen Haushaltsunterlage — Bau — zu erbringenden Leistungen.

21.3 Als anrechenbare Baukosten für die Entschädigung gelten mit Ausnahme derjenigen Steuern und Abgaben, von denen die Streitkräfte befreit sind, folgende tatsächliche Aufwendungen für:

21.3.1 das Herrichten,
jedoch nur soweit diese Arbeiten unmittelbar durch die deutschen Baubehörden geplant werden,

21.3.2 die Erschließung,
jedoch nur soweit diese Arbeiten unmittelbar durch die deutschen Baubehörden geplant werden,

21.3.3 das Bauwerk,

21.3.4 das Gerät, sofern es nicht von den Streitkräften zur Verfügung gestellt wird,

21.3.5 die Außenanlagen, die von den Streitkräften getragen werden,
jedoch nur soweit diese Arbeiten durch die deutschen Baubehörden geplant werden,

21.3.6 die zusätzlichen Maßnahmen,
jedoch nur soweit diese von den Streitkräften ausdrücklich gefordert werden,

21.3.7 die Baunebenkosten,
jedoch nur die Lieferung eines Modells, die Beauftragung bildender Künstler, soweit die Streitkräfte es ausdrücklich verlangt haben, sowie die Kosten für das Richtfest innerhalb der in der Haushaltsunterlage — Bau — gebilligten Grenzen.

Artikel 22

22.1 Nicht anrechenbar bei der Ermittlung der Entschädigung nach Artikel 21.3 sind:

22.1.1 die Grunderwerbs- und Nebenkosten (DIN 276);

22.1.2 die Baunebenkosten (DIN 276) mit Ausnahme der in Artikel 21.3.7 genannten Kosten;

22.1.3 die Kosten für Feiern und Festlichkeiten (ausgenommen für das Richtfest innerhalb der in der Haushaltsunterlage — Bau — gebilligten Grenzen);

22.1.4 die Kosten für Baustellen-, Grundstücks- und Grenzvermessungen, Bodenuntersuchungen und topografische Vermessungen;

plans and specification schedules, or which were built on the basis of faulty plans or specification schedules.

20.4 These provisions shall be without prejudice to the provisions concerning costs in Articles 16, 17 and 18 above.

Article 21

21.1 The compensation for any specific construction works shall be calculated as a percentage of the building costs pursuant to Article 21.3.

21.2 The total of all services to be rendered on any one building site within the framework of one "Haushaltsunterlage-Bau", shall be deemed to be one construction work within the meaning of Article 21.1.

21.3 The following actual expenditures (with the exception of those taxes and customs duties from which the Forces are exempt) shall be treated as building costs for the purposes of computing compensation:

21.3.1 the cost of the site preparation, but only in so far as such work has been planned by the German building authorities;

21.3.2 the cost of site development, but only in so far as such work has been planned by the German building authorities;

21.3.3 the cost of construction works;

21.3.4 the cost of equipment, unless provided by the Forces;

21.3.5 the cost of external installations which is borne by the Forces, but only in so far as such work has been planned by the German building authorities;

21.3.6 the cost of additional measures, but only in so far as expressly requested by the Forces;

21.3.7 the costs incidental to construction, but only the cost of supplying a model and of orders placed with artists, in so far as explicitly requested by the Forces, and the cost of the celebration of completion of the main structure (Richtfest) within the limits accepted in the "Haushaltsunterlage-Bau".

Article 22

22.1 The following costs shall not be treated as building costs for the purpose of computing compensation pursuant to Article 21.3:

22.1.1 real estate purchase and incidental costs (DIN 276);

22.1.2 the incidental building costs (DIN 276) with the exception of the costs set out in Article 21.3.7;

22.1.3 the cost of celebrations and ceremonies (with the exception of the "Richtfest" within the limits accepted in the "Haushaltsunterlage-Bau");

22.1.4 the cost of surveying the boundaries of building sites, other land survey work and soil tests;

22.1.5 die Kosten für die Leistungen der freiberuflich Tätigen, die von den deutschen Behörden eingeschaltet werden;

22.1.6 die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten sowie etwaige Zinsen, die auf Grund von Gerichtsentscheidungen oder auf Grund gerichtlicher oder außergerichtlicher Vergleiche zu zahlen sind.

Artikel 23

23.1 Die Vom-Hundert-Sätze im Sinne des Artikels 21 betragen bei Baumaßnahmen:

23.1.1 Sieben Prozent (7 %) für Instandsetzung und Instandhaltung, für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie für Zeitverträge, die nicht unter 23.1.2 beschrieben sind;

23.1.2 Fünf Prozent (5 %) für große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und für Zeitverträge, bei denen die Streitkräfte einen wesentlichen Teil der Verwaltungsaufgaben leisten.

Artikel 24

24.1 Eine Entschädigung, die dem Umfang der von den deutschen Behörden erbrachten Leistungen entspricht, wird auch dann bezahlt, wenn eine Baumaßnahme auf Ersuchen der Streitkräfte nicht vollständig durchgeführt wird, es sei denn, daß die deutschen Behörden lediglich Leistungen gemäß Artikel 7.1.1 erbracht haben oder einfache Gutachten ohne Einschaltung von freiberuflich Tätigen erstellt haben.

24.1.1 Für die Leistungen der deutschen Behörden wird ein Teilbetrag der Entschädigung bezahlt, die gemäß den Artikeln 21 bis 23 bei vollständiger Durchführung der Baumaßnahme zu entrichten wäre. Zur Feststellung der Entschädigung stellen die deutschen Behörden gemeinsam mit den Streitkräften die Gesamtkosten der Baumaßnahme, die bei vollständiger Durchführung angefallen wären, fest. Der Teilbetrag der Entschädigung wird wie folgt festgesetzt:

24.1.1.1 5 % für Leistungen gemäß Artikel 7, bis einschließlich 7.1.2

24.1.1.2 20 % für Leistungen gemäß Artikel 7, bis einschließlich 7.1.3

24.1.1.3 40 % für Leistungen gemäß Artikel 7, bis einschließlich 7.1.4

24.1.1.4 55 % für Leistungen gemäß Artikel 7, bis einschließlich 7.1.5

24.1.1.5 60 % für Leistungen gemäß Artikel 7, bis einschließlich 7.1.6

24.1.1.6 65 % für Leistungen gemäß Artikel 7, bis einschließlich 7.1.7

ggf. zusätzlich eines nach 24.1.2 festzusetzenden Betrages.

24.1.2 Wird auf Veranlassung der Streitkräfte die Durchführung einer Baumaßnahme nach Beginn der Bauarbeiten unterbrochen, so wird der nach 24.1.1.6 genannte Teilbetrag der an die deutschen

22.1.5 the cost of the services of consultants engaged by the German authorities; and

22.1.6 the cost of proceedings in and out of court and any interest payable under court judgments or in respect of settlements made in or out of court.

Article 23

23.1 The percentages within the meaning of Article 21 for construction works shall be as follows:

23.1.1 seven per cent (7 %) for:

repair and maintenance, minor new construction, alterations and extensions, as well as term contracts not covered by Article 23.1.2.

23.1.2 five per cent (5 %) for:

major new construction, alterations and extensions, as well as term contracts where the Forces perform a significant proportion of the administrative duties.

Article 24

24.1 Compensation, proportionate to the extent of the services rendered by the German autorities, shall also be payable, if construction works have been started but not completed at the request of the Forces, unless the German authorities have only performed services pursuant to Article 7.1.1 or have only provided simple technical opinions without employing the services of consultants.

24.1.1 The German authorities shall receive for their services a part of the compensation which would have been payable pursuant to Articles 21 up to 23 if the construction works had been completed. The German authorities and the Forces shall jointly determine the total cost of the construction works which would have arisen had they been completed. The proportional compensation shall be determined as follows:

24.1.1.1 Five per cent (5 %) for services rendered pursuant to Article 7 up to and including Article 7.1.2;

24.1.1.2 Twenty per cent (20 %) for services rendered pursuant to Article 7 up to and including Article 7.1.3;

24.1.1.3 Forty per cent (40 %) for services rendered pursuant to Article 7 up to and including Article 7.1.4;

24.1.1.4 Fifty-five per cent (55 %) for services rendered pursuant to Article 7 up to and including Article 7.1.5;

24.1.1.5 Sixty per cent (60 %) for services rendered pursuant to Article 7 up to and including Article 7.1.6; and

24.1.1.6 Sixty-five per cent (65 %) for services rendered pursuant to Article 7 up to and including Article 7.1.7, plus, if applicable, an additional amount to be determined according to Article 24.1.2.

24.1.2 If, at the request of the Forces, the execution of any construction works is interrupted or discontinued after commencement of building, the percentage amount, referred to in Article 24.1.1.6,

Behörden zu zahlenden Entschädigung um einen Hinzurechnungsbetrag erhöht, der nach folgender Formel ermittelt wird:

$\frac{x}{y} \cdot z =$ Hinzurechnungsbetrag

(x = tatsächliche Kosten des durchgeführten Teiles der Baumaßnahme

y = geschätzte anrechenbare Gesamtkosten der Baumaßnahme, die bei vollständiger Durchführung angefallen wären

z = 30 % der vollen Verwaltungsentschädigung, die auf Grund der geschätzten Gesamtkosten (y) zu zahlen gewesen wäre).

24.2 In dem Entschädigungssatz nach 24.1 sind die Kosten für freiberuflich Tätige mit dem für die entsprechenden Bauleistungen maßgebenden Prozentsatz enthalten. Diese freiberuflich Tätigen können nur entsprechend Abschnitt K 12 der RBBau eingeschaltet werden. Die über den nach 24.1 errechneten Betrag hinausgehenden tatsächlichen Kosten sind der Entschädigung jedoch insoweit hinzuzurechnen, als dadurch die Sätze, die nach Artikel 23 zu zahlen gewesen wären, nicht überschritten werden.

E. Bezahlung der Kosten der Baumaßnahmen, der sonstigen unvermeidbaren Kosten und der Verwaltungsentschädigung

Artikel 25

25.1 Den deutschen Behörden werden, in der Regel auch in den Fällen des Artikels 18, die zur Bezahlung der Kosten der Baumaßnahmen und sonstiger unvermeidbarer Kosten erforderlichen Kassenmittel zu einem Zeitpunkt zur Verfügung gestellt, der die Zahlung bei Fälligkeit ermöglicht. Zu diesem Zweck leiten die deutschen Behörden den Streitkräften spätestens einen Monat vor Fälligkeit eine Aufstellung der benötigten Kassenmittel zu.

25.2 Können die benötigten Kassenmittel auf Grund von Haushaltsvorschriften der Streitkräfte den deutschen Behörden nicht im voraus zur Verfügung gestellt werden, so können die Zahlungen geleistet werden, nachdem die deutschen Behörden gültige Rechnungen über fertiggestellte Teile von Baumaßnahmen vorgelegt haben. Die Anwendung dieses Verfahrens muß in den Verträgen mit den Auftragnehmern vorgesehen werden.

25.3 Spätestens 6 Monate nach Übernahme der fertiggestellten baulichen Anlage legen die deutschen Behörden den Streitkräften eine detaillierte Abrechnung vor, die durch die Originale sämtlicher bezahlter Rechnungen ergänzt wird.

25.4 Ergibt sich bei Abrechnung einer von den Streitkräften finanzierten Baumaßnahme ein Restbetrag, so wird er von den deutschen Behörden den Streitkräften erstattet oder gutgeschrieben.

25.5 Die von den deutschen Behörden vorgenommenen Abrechnungen unterliegen der Prüfung des Bundesrechnungshofes auch dann, wenn es sich um Heimatmittel der Streitkräfte handelt.

payable to the German authorities shall be augmented by an additional amount to be computed according to the following formula:

$\frac{x}{y} \cdot z =$ additional amount.

x = actual cost of the part of the construction works carried out.

y = estimated total applicable cost of the construction works which would have arisen in the event of completion.

z = thirty per cent (30 %) of the full administrative compensation which would have been payable on the basis of the above estimated total cost (y).

24.2 The rate of compensation pursuant to Article 24.1 includes the cost of consultants with the percentage rate applicable to the relevant building services. These consultants can only be employed according to the provisions of the RBBau K 12. Actual costs, however, exceeding the amount computed according to Article 24.1, shall be added to the compensation to the extent that the total does not exceed the rates which would have been payable according to Article 23.

E. Payment of the cost of construction works, miscellaneous unavoidable costs and of the compensation for administrative work

Article 25

25.1 Normally the funds required to pay the cost of construction works, including, if necessary, those cases mentioned in Article 18 and miscellaneous unavoidable costs, shall be made available to the German authorities in time for payment to be made when due. To this end the German authorities shall transmit to the Forces, at least one month before payment is due, a schedule of the estimated funds required.

25.2 If, because of the Forces' budgetary regulations, the necessary funds cannot be placed at the disposal of the German authorities in advance, payment by the Forces may be made after presentation by the German authorities of itemized invoices covering parts of work completed. Provision for the application of this procedure shall be made in the contracts with contractors.

25.3 Not later than six months after the take-over of the completed construction works, the German authorities shall give the Forces detailed accounts which will be supplemented by the original copies of all paid bills.

25.4 If in accounting for construction works financed by the Forces the German authorities have unexpended balances or credits, they shall refund or credit them to the Forces.

25.5 Accounts produced by the German authorities shall be subject to examination by the Federal Audit Office (Bundesrechnungshof), even where the funds involved are national funds of the Forces.

Artikel 26

26.1 Die von den Streitkräften an die deutschen Behörden zu entrichtende Entschädigung wird bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für jede einzelne Baumaßnahme gezahlt, nachdem die deutschen Behörden eine Fertigstellungsbescheinigung mit einer bestätigten Aufstellung sämtlicher zu bezahlenden Schlußrechnungen vorgelegt haben.

26.2 Bei Instandsetzung und Instandhaltung wird die Entschädigung auf Grund bestätigter Aufstellungen der entstandenen Ausgaben berechnet und am Schluß des Rechnungsjahres jeweils in einer Summe gezahlt.

26.3 Auf Wunsch der deutschen Behörden leisten die Streitkräfte in den Fällen des 26.1 und 26.2 Abschlagszahlungen.

26.4 Das Zahlungsverfahren im einzelnen wird in Ausführungsrichtlinien festgelegt.

Article 26

26.1 In cases of new construction, alterations and extensions, the compensation payable by the Forces to the German authorities shall be paid for each individual construction work after the German authorities have submitted a certificate of completion with an authenticated list of all the final bills payable.

26.2 In cases of repair and maintenance, the compensation shall be calculated on the basis of authenticated lists of the expenditure incurred and shall be paid in a lump sum at the end of the accounting year.

26.3 In cases to which Articles 26.1 and 26.2 apply, the Forces shall make partial payments, if so requested by the German authorities.

26.4 Details of the accounting procedure shall be laid down in the implementing instructions.

Kapitel III

Baumaßnahmen, die von den Streitkräften im Wege des Truppenbauverfahrens durchgeführt werden

A. Allgemeines

Artikel 27

27.1 Die Streitkräfte können im Benehmen mit den deutschen Behörden Neu-, Um- und Erweiterungsbauten mit eigenen Kräften oder durch unmittelbare Vergabe an Unternehmer durchführen.

Dies gilt für:

27.1.1 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten;

27.1.2 Baumaßnahmen geheimer Art, die besondere Sicherheitsmaßnahmen erfordern;

27.1.3 Baumaßnahmen, deren Durchführung ganz oder teilweise im Programm der militärischen Baueinheiten unter Aufsicht der Streitkräfte für Ausbildungszwecke vorgesehen wurden;

27.1.4 Baumaßnahmen, bei denen z. B. spezielle Nachrichten- oder Waffensysteme der Streitkräfte eingebaut oder installiert werden;

27.1.5 sonstige Baumaßnahmen, soweit dies in der Programmabstimmung vereinbart wurde.

27.2 Die Streitkräfte können im Benehmen mit den deutschen Behörden die Instandsetzung und Instandhaltung mit eigenen Kräften oder durch Abschluß von unmittelbaren Verträgen durchführen.

Artikel 28

Bei Durchführung der Baumaßnahmen beachten die Streitkräfte die deutschen Bauvorschriften und berücksichtigen die in der Bundesrepublik Deutschland für öffentliche Bauaufträge geltenden Vorschriften über den Wettbewerb, die Berücksichtigung bevorzugter Bewerber sowie über die Preise bei öffentlichen Aufträgen.

Part III

Execution of construction works by the Forces with their own personnel or labour employed by them or by direct contract (Direct Procedure)

A. General

Article 27

27.1 In consultation with the German authorities, the Forces may execute new construction, alterations and extensions by means of their own personnel or labour employed by them or by directly awarding contracts to contractors. This shall apply to:

27.1.1 minor new construction, alterations and extensions;

27.1.2 construction works of a classified nature requiring special security measures;

27.1.3 construction works for purposes of training the execution of which has been included wholly or partly in the schedule of the military construction units under the supervision of the Forces;

27.1.4 construction works involving integration or installation of such special equipment as signal or weapons systems peculiar to the Forces; and

27.1.5 other construction works where it is so agreed when the programme is co-ordinated.

27.2 In consultation with the German authorities, the Forces may execute repair and maintenance work by means of their own personnel or labour employed by them or by directly awarding contracts to contractors.

Article 28

In carrying out construction works, the Forces shall respect German building regulations and take into consideration the principles applying in the Federal Republic of Germany regarding public construction contracts, which are reflected in the regulations concerning competition, preferred tenderers, and prices applicable to public contracts.

Artikel 29

Bei Baumaßnahmen mit Kosten über 80 000,— DM bis einschließlich 250 000,— DM findet das im Abschnitt B des Kapitels III beschriebene Verfahren nur dann Anwendung, wenn die deutschen Behörden es bei der Programmabstimmung wünschen.

Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 80 000,— DM sind von dem Verfahren nach Abschnitt B des Kapitels III befreit.

B. Verfahren

Artikel 30

30.1 Planungen für Baumaßnahmen, die unter dieses Kapitel fallen, können entweder von den Streitkräften vorgenommen oder von ihnen einem Ingenieur- bzw. Architekturbüro übertragen werden.

30.2 Die Streitkräfte übersenden der Oberfinanzdirektion vor Aufstellung ihrer Unterlagen, die die Haushaltsunterlage — Bau — ersetzen, eine allgemeine Projektbeschreibung (einschließlich Erschließungsmaßnahmen) mit den Unterlagen, die die Kostenvoranmeldung — Bau — ersetzen. Die Unterlagen der Streitkräfte, die die Kostenvoranmeldung — Bau — ersetzen, bestehen aus der formlosen Erläuterung, der Kostenschätzung, dem Übersichtsplan (Stadtplan oder topografische Karte) mit Eintragung des Baugrundstücks und dem baufachlichen Gutachten über die Eignung des Baugrundstücks.

30.3 An Hand dieser Unterlagen stellt die Oberfinanzdirektion durch eine Voranfrage bei den deutschen Fachbehörden innerhalb der mit den Streitkräften vereinbarten Frist fest, ob zur Wahrung des öffentlichen Interesses grundsätzliche Bedenken gegen die Baumaßnahme bestehen. Sie unterrichtet die Streitkräfte hierüber und über etwaige Auflagen.

30.4 Wird die Einleitung eines Raumordnungsverfahrens, Landbeschaffungsverfahrens oder Schutzbereichsverfahrens erforderlich, so finden die entsprechenden Bestimmungen des NATO-Truppenstatuts, des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und des Unterzeichnungsprotokolls zum Zusatzabkommen sowie der dazu abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung Anwendung.

30.5 Auf schriftlichen Antrag der Streitkräfte veranlaßt die Oberfinanzdirektion den erforderlichen Holzeinschlag, sobald die notwendigen Einzelheiten der Baumaßnahme feststehen.

Artikel 31

31.1 Während der Aufstellung der Unterlagen der Streitkräfte, die die Haushaltsunterlage — Bau — ersetzen, können die Streitkräfte die Oberfinanzdirektion bitten, an Besprechungen über die beabsichtigte Baumaßnahme teilzunehmen.

31.2 Die Streitkräfte leiten der Oberfinanzdirektion die in 31.1 genannten Unterlagen, bestehend aus den Plänen, dem Erläuterungsbericht, der Kostenberechnung, der Flächenberechnung und

Article 29

In the case of construction projects which cost more than DM 80,000, up to and including DM 250,000, the procedure described in Section B of Part III shall only be applied if the German authorities so request when the programme is co-ordinated.

Construction projects the cost of which does not exceed DM 80,000 are exempt from the procedure established in Section B, Part III.

B. Procedure

Article 30

30.1 In the case of construction works covered by the provisions of Part III, planning may be undertaken by the Forces themselves or they may commission a firm of architects/engineers.

30.2 Before the preparation of the Forces' documents equivalent to the "Haushaltsunterlage — Bau" the Forces shall transmit to the Oberfinanzdirektion concerned a general description of the construction works (including the development measures) accompanied by the Forces' documents equivalent to the "Kostenvoranmeldung — Bau". The Forces' documents equivalent to the "Kostenvoranmeldung — Bau" shall consist of an informal explanatory report, a rough cost estimate, a general location plan (town plan or survey map with the location of the site marked on it), and a building expert's technical report as to the suitability of the site.

30.3 On the basis of these documents, the Oberfinanzdirektion shall consult the specialist German authorities concerned and ascertain within a time-limit agreed by the Forces whether there are any fundamental objections to the project from the point of view of the public interest. The Oberfinanzdirektion shall inform the Forces accordingly and indicate any conditions which should be observed.

30.4 If it is necessary to initiate procedures for the purpose of town and country planning, land procurement and/or establishment of a restricted area, the relevant provisions of the NATO SOFA, the SA thereto, the Protocol of Signature to the SA, and the administrative agreements concluded to implement these provisions shall apply.

30.5 Upon written request by the Forces, the Oberfinanzdirektion shall arrange for any necessary treefelling as soon as the details of the construction works concerned have been decided upon.

Article 31

31.1 During the preparation of the Forces' documents equivalent to the "Haushaltsunterlage — Bau", the Forces may invite the Oberfinanzdirektion to attend discussions on the planned construction works.

31.2 The Forces shall transmit without delay the documents referred to in Article 31.1 consisting of plans, an explanatory report, a cost estimate, an area calculation and a technical building ex-

dem baufachlichen Gutachten mit einem Fristenplan einschließlich einer Übersicht über die weitere Planung und Bauausführung unverzüglich zu.

31.3 Die Oberfinanzdirektion veranlaßt, daß die vorgenannten Unterlagen von den zuständigen Fachbehörden insbesondere darauf überprüft werden, ob die gemäß Artikel 30.3 erteilten Auflagen berücksichtigt sind und welche Auflagen darüber hinaus erteilt werden müssen. Sie unterrichtet die Streitkräfte in einer vereinbarten Frist.

Ein Plansatz der Bauvorlagen verbleibt bei der Oberfinanzdirektion.

Artikel 32

32.1 Bei der Erstellung der statischen Berechnung, Bewehrungspläne, Wärme- und Schallschutzunterlagen sind die geltenden deutschen technischen Bestimmungen zu beachten.

32.2 Die erforderlichen Prüfvermerke zu den statisch-konstruktiven Unterlagen werden durch die Streitkräfte eingeholt.

Artikel 33

33.1 Die Baumaßnahmen innerhalb einer Liegenschaft können von den Streitkräften oder von Unternehmern ausgeführt werden.

33.2 Die Baumaßnahmen außerhalb einer Liegenschaft (insbesondere äußere Erschließungsmaßnahmen) werden von den jeweils zuständigen deutschen Behörden ausgeführt, es sei denn, daß diese die Ausführung ausdrücklich den Streitkräften überlassen.

Die Versorgungsleitungen werden also von den Versorgungsunternehmen herangeführt; die ständigen Fernmeldeeinrichtungen werden von der Deutschen Bundespost oder den von ihr zugelassenen Unternehmen erstellt.

Artikel 34

Während der Ausführung der Baumaßnahmen kann die Oberfinanzdirektion prüfen, ob diese der Planung und den deutschen Vorschriften entsprechen und die erteilten Auflagen und öffentlich-rechtlichen Belange beachtet werden.
Den Beauftragten der Oberfinanzdirektion ist deshalb jederzeit unter Beachtung der militärischen Sicherheitsvorschriften Zutritt zu den Baustellen zu gewähren.

Artikel 35

Die Beauftragten der Oberfinanzdirektion sind nicht berechtigt, Weisungen an die Bauausführenden zu erteilen. Beanstandungen sind den Streitkräften vorab und innerhalb von 5 Arbeitstagen nach der Baustellenbesichtigung schriftlich bekanntzugeben.

Artikel 36

36.1 Die Streitkräfte tragen die Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der Baumaßnahme. Die Oberfinanzdirektion und die von ihr eingeschalteten Fachbehörden übernehmen insoweit durch die in diesem Abkommen vorgesehene Hilfeleistung keine Verantwortung, die den Streitkräften obliegt.

pert's report, or alternative documents, together with a time schedule and an outline of further details of planning and execution, to the Oberfinanzdirektion.

31.3 The Oberfinanzdirektion shall have these documents examined by the competent specialist German authorities to determine whether conditions established in accordance with Article 30.3 have been complied with, and whether any other conditions should be observed. The Oberfinanzdirektion shall inform the Forces accordingly within an agreed time-limit.

One set of the planning and working documents shall be retained by the Oberfinanzdirektion.

Article 32

32.1 Applicable German technical regulations shall be respected in the preparation of the structural analysis, reinforcement plans, and thermal and sound-proofing insulation documents.

32.2 The necessary certification of approval of the structural analysis shall be obtained by the Forces.

Article 33

33.1 Work inside the accommodation concerned may be executed by the Forces themselves or by contractors.

33.2 Work outside the accommodation (in particular external development measures) shall be executed by the German authorities concerned, unless they expressly authorize execution by the Forces.

Utility services shall thus be brought in by the supply company concerned; permanent telecommunication installations shall be provided by the Federal German Post Office or its approved contractors.

Article 34

During the execution of construction works, the Oberfinanzdirektion may examine whether work is proceeding in accordance with the plans and the German regulations, and whether the conditions imposed are being observed and the public interest respected. For this reason representatives of the Oberfinanzdirektion shall have access to a site at any time subject to considerations of military security.

Article 35

The representatives of the Oberfinanzdirektion are not authorized to give instructions to those engaged in executing the construction project. Any representations shall be made to the Forces and shall be confirmed in writing within five working days after inspection of the building site.

Article 36

36.1 The Forces shall be responsible for the proper execution of the construction work. By their assistance under this Agreement, the Oberfinanzdirektion and the specialized authorities called in by them shall not assume any responsibility of the Forces.

36.2 Für Schadensersatzansprüche im Zusammenhang mit derartigen Baumaßnahmen gelten Artikel VIII NATO-Truppenstatut und Artikel 41 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut nebst dem dazugehörenden Unterzeichnungsprotokoll.

36.3 Für Streitigkeiten aus Verträgen gilt Artikel 44 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut einschließlich der dazu geschlossenen Verwaltungsabkommen.

Artikel 37

37.1 Nach Abschluß der Baumaßnahme findet eine gemeinsame Schlußbesichtigung statt. Ein Termin hierfür wird der Oberfinanzdirektion rechtzeitig mitgeteilt. Über das Ergebnis der Schlußbesichtigung fertigt die Oberfinanzdirektion eine Niederschrift an und übersendet den Streitkräften eine Ausfertigung. Die Streitkräfte fertigen ebenfalls eine Niederschrift über das Ergebnis der Schlußbesichtigung an und stellen zu einem bei der Schlußbesichtigung zu vereinbarenden Zeitpunkt je eine Ausfertigung ihrer Niederschrift und der Baubestandszeichnung der Oberfinanzdirektion zur Verfügung.

37.2 Wird eine Mängelbeseitigung aus öffentlich-rechtlicher Sicht für erforderlich gehalten, so teilt die Oberfinanzdirektion dies den Streitkräften innerhalb von 5 Arbeitstagen schriftlich mit. Die Streitkräfte sorgen für eine schnelle Erledigung und verständigen die Oberfinanzdirektion.

Artikel 38

Die Streitkräfte übernehmen für die Leistungen der Oberfinanzdirektion keine Kosten. Sofern Gebühren und Kosten durch die im Einvernehmen mit den Streitkräften erfolgte Einschaltung anderer deutscher Behörden und Stellen anfallen, werden die Mittel von den Streitkräften bereitgestellt, soweit diese Leistungen nicht nach dem NATO-Truppenstatut und dem Zusatzabkommen dazu von den deutschen Behörden kostenlos zu erbringen waren.

Kapitel IV

Übergangs- und Schlußbestimmungen

Artikel 39

Ausführungsrichtlinien für dieses Abkommen werden zwischen dem Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau und den zuständigen Dienststellen der Streitkräfte abgestimmt. Wenn nichts anderes vereinbart wird, gelten die bestehenden Ausführungsrichtlinien und Verfahren bis zum Inkrafttreten der neuen Ausführungsrichtlinien insofern weiter, als sie dem vorliegenden Abkommen nicht widersprechen.

Artikel 40

40.1 Auf Wunsch einer Partei kann dieses Abkommen nach gemeinsamer Vereinbarung geändert werden.

40.2 Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung und Anwendung dieses Abkommens, nicht von diesem Abkommen erfaßte Fragen oder durch

36.2 In the case of claims for damage in connection with construction work, the provisions of Article VIII of the NATO SOFA, Article 41 of the SA NATO SOFA, and the Protocol of Signature thereto, shall apply.

36.3 In the case of disputes arising out of contracts, the provisions of Article 44 of the SA NATO SOFA and the provisions of administrative agreements concluded in accordance with that Article shall apply.

Article 37

37.1 Upon completion of construction works, a joint final inspection shall be carried out. The date appropriate for this inspection shall be made known to the Oberfinanzdirektion in good time. The Oberfinanzdirektion shall record the results of the final inspection and shall send one copy of the record to the Forces. The Forces shall also record the result of the final inspection and shall, at a time to be agreed at the final inspection, make available to the Oberfinanzdirektion a copy of that record and of the plans showing actual construction works carried out.

37.2 If it is considered necessary for reasons of public interest to remedy any defect, the Oberfinanzdirektion shall notify the Forces in writing within five working days. The Forces shall ensure speedy remedial action and shall inform the Oberfinanzdirektion accordingly.

Article 38

The Forces shall not be charged for the services of the Oberfinanzdirektion. In so far as fees and costs arise through the calling-in of other German authorities and agencies in agreement with the Forces, the funds shall be provided by the Forces where these services are not of the type to be provided free by the German authorities in accordance with the NATO SOFA and the SA thereto.

Part IV

Transitional and concluding provisions

Article 39

Implementing instructions for this Agreement shall be established bilaterally between the Federal Minister for Regional Planning, Building and Urban Development and the competent authorities of the Forces. Unless otherwise agreed, existing implementing instructions to and procedures under previous agreements shall remain in force until superseded, in so far as they do not conflict with this Agreement.

Article 40

40.1 At the request of either party this Agreement may be amended by mutual agreement.

40.2 Differences of opinion in regard to the interpretation and application of this Agreement, matters not covered by this Agreement, or

außergewöhnliche Umstände gerechtfertigte Änderungen bestimmter Vertragsbestimmungen sind zwischen dem Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau und den zuständigen Dienststellen der Streitkräfte auf dem Verhandlungswege zu regeln.

Artikel 41

Dieses Verwaltungsabkommen tritt am ersten Tage des Monats in Kraft, der dem Monat folgt, in dem die zweite Vertragspartei dieses Abkommen unterzeichnet. Gleichzeitig treten die im Begleitschreiben zu diesem Verwaltungsabkommen aufgeführten Verwaltungsabkommen außer Kraft.

Dieses Verwaltungsabkommen wurde in deutscher und englischer Sprache gefertigt, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Bonn, den 21. Oktober 1975

Für den Bundesminister
für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau
der Bundesrepublik Deutschland
Dr.-Ing. P. Oltmanns

Bonn, den 21. Oktober 1975

Für den Minister für Verteidigung
von Kanada
J. R. Rozee
Defence Financial Adviser
Canadian Embassy

modifications of certain provisions of this Agreement considered justifiable as a result of exceptional circumstances shall be subject to negotiations between the Federal Minister for Regional Planning, Building and Urban Development and the authorities of the Forces.

Article 41

This Agreement shall enter into force on the first day of the month following the month in which it is signed by the second Contracting Party. At the same time, the current administrative agreements listed in the covering letter to this Agreement shall cease to have effect.

This Agreement has been drawn up in the German and English languages, both texts being equally effective.

Bonn, 21st October 1975

For the Minister
for Regional Planning, Building and Urban Development
of the Federal Republic of Germany
P. Oltmanns, Dr.-Ing.

Bonn, 21st October 1975

For the Minister of National Defence
of Canada
J. R. Rozee
Defence Financial Adviser
Canadian Embassy

Der Bundesminister
für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau
B III 11 — B 1600 — 71/75

53 Bonn-Bad Godesberg 1, den 21. Oktober 1975

Herrn
J. R. Rozee

Defence Financial Adviser — o. V. i. A. —
Canadian Embassy

53 Bonn 1
Postfach 120 240

Betr.: Begleitbrief zu dem Verwaltungsabkommen über die Durchführung der Baumaßnahmen für und durch die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten kanadischen Streitkräfte gemäß Artikel 49 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut (ZA NTS)

— ABG 1975 —

Anlg.: 1 englische Ausfertigung dieses Schreibens
7 Formblattmuster (deutsch/englisch)
2 Originalausfertigungen des Verwaltungsabkommens (deutsch/englisch)

Sehr geehrter Mr. Rozee,

ich habe die Ehre, Ihnen den Text des Verwaltungsabkommens ABG 1975 mit einigen dieses noch ergänzenden Erläuterungen zu übersenden.

Das beigefügte, von Vertretern des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau und den Vertretern der Streitkräfte der Entsendestaaten Belgien, Frankreich, Vereinigte Staaten von Amerika, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Kanada und Niederlande gemeinsam erarbeitete Verwaltungsabkommen zur Durchführung des Artikels 49 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut soll in erster Linie dem Zweck dienen, sämtliche Baumaßnahmen aller in der Bundesrepublik Deutschland stationierten ausländischen Streitkräfte nach gleichen Grundsätzen in Zusammenarbeit mit den deutschen Behörden möglichst rasch und reibungslos durchführen zu können. Mit seinem Inkrafttreten soll eine Vielzahl von Einzelregelungen außer Kraft gesetzt werden.

Die neue Verwaltungsvereinbarung baut in ihren Grundzügen auf den bisher geltenden Regelungen auf und entwickelt diese unter Berücksichtigung der langjährigen guten Zusammenarbeit fort. An der Ausarbeitung haben auch Vertreter des Bundesministeriums der Finanzen, des Bundesministeriums der Verteidigung, des Bundesrechnungshofes und der mit der technischen Durchführung der Baumaßnahmen beauftragten Landesbehörden mitgewirkt.

Um eine möglichst fristgerechte Durchführung der Bauvorhaben sicherzustellen, ist bei der Programmabstimmung festzulegen, welche Vorhaben durch die deutschen Behörden im Auftragsbauverfahren und welche von den Streitkräften im Truppenbauverfahren durchgeführt werden.

Grundsätzlich ist bei der Anwendung der ABG 1975 besonders darauf zu achten, daß sowohl bei der Planung als auch bei Durchführung und Abschluß der Baumaßnahmen möglichst die gewünschten oder vereinbarten Termine eingehalten und Änderungen während der Bauzeit vermieden werden.

Der Bundesminister
für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau
B III 11 — B 1600 — 71/75

53 Bonn-Bad Godesberg 1, 21st October 1975

Mr. J. R. Rozee

Defence Financial Adviser
Canadian Embassy

53 Bonn
Postfach 120 240

Subject: Covering letter to the Administrative Agreement for the Implementation of Construction Works of and for the Canadian Forces in the Federal Republic of Germany in accordance with Article 49 of the Supplementary Agreement to the NATO Status of Forces Agreement (SA NATO SOFA)

— ABG 1975 —

Encl.: 1 English version of this letter
7 forms (German/English)
2 original copies of the Administrative Agreement (German/English)

Dear Mr. Rozee:

I have the honour of sending you herewith the text of the Administrative Agreement ABG 1975 together with several supplementary comments.

The Agreement, having been jointly drafted by representatives of the Federal Ministry of Regional Planning, Building and Urban Development and the representatives of the Forces of the Sending States, namely of Belgium, France, the United States of America, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland, Canada and the Netherlands stationed in the Federal Republic of Germany, is primarily intended to ensure that the construction works of all Sending States Forces stationed in the Federal Republic of Germany will be executed without exception promptly and efficiently pursuant to common principles and in co-operation with the German authorities. It will supersede a number of previous agreements.

In its outlines the new Administrative Agreement is based on hitherto valid agreements and develops them in the light of long-standing fruitful co-operation. Representatives of the Federal Ministry of Finance, the Federal Ministry of Defense, the Federal Audit Office and of the Länder agencies responsible for the execution of construction works also participated in the drafting of the Agreement.

In order to prevent delays in the execution of construction projects, it will be determined during programme co-ordination which construction works are to be executed through the German authorities under the indirect procedure and which are to be executed by the Forces themselves under the direct procedure.

In applying the ABG 1975, special care will, as a matter of principle, be taken to ensure that in the planning, execution and completion of construction works agreed or requested schedules are met as far as possible and alterations during construction are avoided.

Im einzelnen ist für die Anwendung der ABG 1975 folgendes vereinbart:

1. Zu Artikel 4.2

Für den Fall, daß Einvernehmen über die Anwendung bestimmter Vorschriften mit den zuständigen örtlichen Behörden nicht erreicht werden kann, können sich die Streitkräfte auch unmittelbar an die zuständigen obersten Bundesbehörden wenden.

2. Zu Artikel 4.4

Unerhebliche notwendige Änderungen während der Bauzeit — sogenannte Bagatellfälle — können auch ohne vorherige Zustimmung der Streitkräfte vorgenommen werden. Solche Änderungen sind jedoch alsbald zu begründen.

3. Zu Artikel 7.1.4

Die Streitkräfte können gemäß Artikel 7.3 von Fall zu Fall auf die Überprüfung der Ausführungsunterlage-Bau oder Teilen davon verzichten.

4. Zu Artikel 12

Ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Streitkräfte darf der für die Durchführung eines Vertrages verfügbare Betrag nach Artikel 12 nicht überschritten werden. Dies gilt nicht für Zahlungen im Sinne des Artikels 16.1.2.5.

5. Zu Artikel 17

„Andere unabwendbare Umstände" kann auch den Begriff „Aufruhr" einschließen.

6. Zu Artikel 27

Mit der Herausnahme des Hinweises auf Zeitverträge am Schluß von Artikel 27.2 der ABG ist nicht die Absicht verbunden, die Möglichkeit einer Anwendung dieser Vertragsform bei Abschluß von unmittelbaren Verträgen auszuschließen; es gilt als vereinbart, daß Zeitverträge eine der möglichen Formen der unmittelbaren Vergabe darstellen. Die Anwendung dieser Vertragsform beim Abschluß von unmittelbaren Verträgen durch die Streitkräfte setzt jedoch die Anwendung der Einheitlichen Verdingungsmuster für Zeitverträge — EVM (Z) — einschließlich der Leistungsverzeichnisse und eine vorherige eingehende Abstimmung mit den deutschen Behörden voraus.

7. Zu den Artikeln 30.3 und 31.3

Soweit die Prüfergebnisse von der OFD innerhalb der vereinbarten Frist nicht beschafft werden können, unterrichtet diese die Streitkräfte (ggf. auch fernmündlich).

8. Aufgehobene Verwaltungsabkommen

Mit Inkrafttreten der ABG 1975 treten folgende Verwaltungsabkommen außer Kraft:

— Deutsch-kanadische Auftragsbauten-Grundsätze 1958 (ABG 1958 — kanad./Luft —)

Zustandegekommen durch Briefwechsel vom 3. Juli/9. Juli 1958 (MinBlFin 1958, S. 856)

— Deutsch-kanadische Bauleitungsmittel-Grundsätze 1958 — BMG 1958 (kanad.) —

Durchführung von Baumaßnahmen der Königlich-Kanadischen Luftstreitkräfte —

Entschädigung der Deutschen Bauverwaltung

Zustandegekommen durch Briefwechsel vom 29. September/8. Oktober 1958 (MinBlFin 1958, S. 1065)

For the implementation of the new ABG 1975 the following points are agreed:

1. re Article 4.2

Whenever agreement cannot be reached with responsible local authorities on the application of particular regulations, the Forces may establish direct contact with the highest Federal authorities responsible.

2. re Article 4.4

Necessary minor changes (so-called negligible cases) are permissible during construction without prior approval by the Forces. The nature of and reasons for such changes shall, however, be justified to the Forces forthwith.

3. re Article 7.1.4

According to Article 7.3 the Forces may, in individual cases, waive examination of the Ausführungsunterlage-Bau or parts thereof.

4. re Article 12

Costs in excess of funds budgeted for contract execution in accordance with Article 12 shall not be incurred without the prior consent of the Forces. This does not apply to expenditures as provided for in Article 16.1.2.5.

5. re Article 17

The term "other inevitable circumstances" may, in certain cases, include the term "riot".

6. re Article 27

The fact that term contracts are not mentioned at the end of Article 27.2 of the ABG is not intended to exclude the possibility of using this contract form in concluding direct contracts. It has been agreed that term contracts are one of the possible forms of direct awards. However, the choice of this contract form where the Forces award direct contracts presupposes the use of the unified contracting specifications for term contracts — EVM (Z) — including the schedules of specifications and rates and prior detailed consultation with the German authorities.

7. re Article 30.3 and 31.3

If the Oberfinanzdirektion (OFD) cannot obtain the results of the examination within the agreed time limit it shall inform the Forces accordingly (if necessary by telephone).

8. Rescinded administrative agreements

The following previous administrative agreements are rescinded upon the entry into force of the new Agreement:

— Principles for German/Canadian Supports Projects 1958 (ABG 1958 — kanad./Luft —)

Rendered valid by exchange of letters of 3 July/9 July 1958 (MinBlFin 1958, p. 856)

— Deutsch-kanadische Bauleitungsmittel-Grundsätze 1958 — BMG 1958 (kanad.) —

Implementation of Construction Projects for the Royal Canadian Air Force —

Compensation payable to the German Construction Administration (Deutsche Bauverwaltung)

Rendered valid by exchange of letters of 29 Sept./8 Oct. 1958 (MinBlFin 1958, p. 1065)

9. Formblätter

Für die erstmalige Durchführung der Verwaltungsvereinbarung werden die diesem Begleitbrief beigefügten vorläufigen Formblattmuster verwendet, die zunächst in der Praxis erprobt und mit den Ausführungsrichtlinien in der endgültigen Fassung als verbindlich bekanntgegeben werden sollen.

Ich wäre für Ihre baldige Zustimmung dankbar und bitte, das Zustandekommen der Übereinkunft durch Rücksendung der für die deutsche Seite vorgesehenen Vertragsurschrift und einen gleichlautenden Begleitbrief zu bestätigen. Die zweite Vertragsurschrift (englische und deutsche Fassung) ist für Ihre Zwecke bestimmt.

In der Hoffnung, daß diese Übereinkunft die Zusammenarbeit zwischen den kanadischen Streitkräften und den deutschen Behörden fördern und in Zukunft im Interesse der Sache zu einer Vereinfachung der Verwaltungsarbeit beitragen wird, verbinde ich meine freundlichen Grüße mit meinem Dank für Ihre Mitwirkung.

Im Auftrag
Dr.-Ing. P. Oltmanns

9. Forms

For the initial execution of the new Administrative Agreement the provisional forms attached to this covering letter will be used. These forms will first be tested in practice and the final versions included in the implementing instructions.

I would be very grateful if you could communicate your approval in the near future and request that you confirm the validity of the Agreement by signing and returning the original copy of the ABG 1975 intended for the German side, together with an identical covering letter. The second original (English and German version) is for you.

It is my hope that the Agreement will further co-operation between the Canadian Forces and the German authorities and that it will help simplify administrative procedures. I thank you for your assistance and remain,

With best wishes,
For the Minister for Regional Planning, Building and Urban Development of the Federal Republic of Germany
P. Oltmanns, Dr.-Ing.

Canadian Embassy
Ambassade du Canada

53 Bonn, den 21. Oktober 1975

Herrn Ministerialdirektor Dr.-Ing. P. Oltmanns

Bundesministerium für Raumordnung,
Bauwesen und Städtebau
53 Bonn-Bad Godesberg 1
Deichmanns Aue

Betr.: Begleitbrief zu dem Verwaltungsabkommen über die Durchführung der Baumaßnahmen für und durch die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten kanadischen Streitkräfte gemäß Artikel 49 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut (ZA NTS)

— ABG 1975 —

Bez.: Ihr Schreiben B III 11 — B 1600 — 148/75 vom 21. Oktober 1975

Anl.: 1 englische Ausfertigung dieses Schreibens
7 Formblattmuster (deutsch/englisch)
1 Originalausfertigung des Verwaltungsabkommens (deutsch/englisch)

Sehr geehrter Herr Ministerialdirektor Dr. Oltmanns,

ich habe die Ehre, Ihnen den unterzeichneten Text des Verwaltungsabkommens ABG 1975 mit einigen dieses noch ergänzenden Erläuterungen zurückzusenden.

Canadian Embassy
Ambassade du Canada

53 Bonn, 21st October 1975

Herr Ministerialdirektor Dr. Ing. P. Oltmanns

The Federal Ministry for Regional Planning,
Building and Urban Development
53 Bonn-Bad Godesberg
Deichmanns Aue

Subject: Covering letter to the Administrative Agreement for the Implementation of Construction Works of and for the Canadian Forces in the Federal Republic of Germany in accordance with Article 49 of the Supplementary Agreement to the NATO Status of Forces Agreement (SA NATO SOFA)

— ABG 1975 —

Reference: Your letter B III 11 — B 1600 — 148/75 dated 21 October 1975.

Enc.: 1 German version of this letter
7 forms (German/English)
1 original copy of the Administrative Agreement (German/English)

Dear Sir,

I have the honour of returning to you herewith the text of the Administrative Agreement ABG 1975 which I have signed together with several supplementary comments.

Das beigefügte, von Vertretern des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau und den Vertretern der Streitkräfte der Entsendestaaten Belgien, Frankreich, Vereinigte Staaten von Amerika, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Kanada und Niederlande gemeinsam erarbeitete Verwaltungsabkommen zur Durchführung des Artikels 49 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut soll in erster Linie dem Zweck dienen, sämtliche Baumaßnahmen aller in der Bundesrepublik Deutschland stationierten ausländischen Streitkräfte nach gleichen Grundsätzen in Zusammenarbeit mit den deutschen Behörden möglichst rasch und reibungslos durchführen zu können. Mit seinem Inkrafttreten soll eine Vielzahl von Einzelregelungen außer Kraft gesetzt werden.

Die neue Verwaltungsvereinbarung baut in ihren Grundzügen auf den bisher geltenden Regelungen auf und entwickelt diese unter Berücksichtigung der langjährigen guten Zusammenarbeit fort. An der Ausarbeitung haben auch Vertreter des Bundesministeriums der Finanzen, des Bundesministeriums der Verteidigung, des Bundesrechnungshofes und der mit der technischen Durchführung der Baumaßnahmen beauftragten Landesbehörden mitgewirkt.

Um eine möglichst fristgerechte Durchführung der Bauvorhaben sicherzustellen, ist bei der Programmabstimmung festzulegen, welche Vorhaben durch die deutschen Behörden im Auftragsbauverfahren und welche von den Streitkräften im Truppenbauverfahren durchgeführt werden.

Grundsätzlich ist bei der Anwendung der ABG 1975 besonders darauf zu achten, daß sowohl bei der Planung als auch bei Durchführung und Abschluß der Baumaßnahmen möglichst die gewünschten oder vereinbarten Termine eingehalten und Änderungen während der Bauzeit vermieden werden.

Im einzelnen ist für die Anwendung der ABG 1975 folgendes vereinbart:

1. Zu Artikel 4.2

   Für den Fall, daß Einvernehmen über die Anwendung bestimmter Vorschriften mit den zuständigen örtlichen Behörden nicht erreicht werden kann, können sich die Streitkräfte auch unmittelbar an die zuständigen obersten Bundesbehörden wenden.

2. Zu Artikel 4.4

   Unerhebliche notwendige Änderungen während der Bauzeit — sogenannte Bagatellfälle — können auch ohne vorherige Zustimmung der Streitkräfte vorgenommen werden. Solche Änderungen sind jedoch alsbald zu begründen.

3. Zu Artikel 7.1.4

   Die Streitkräfte können gemäß Artikel 7.3 von Fall zu Fall auf die Überprüfung der Ausführungsunterlage-Bau oder Teilen davon verzichten.

4. Zu Artikel 12

   Ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Streitkräfte darf der für die Durchführung eines Vertrages verfügbare Betrag nach Artikel 12 nicht überschritten werden. Dies gilt nicht für Zahlungen im Sinne des Artikels 16.1.2.5.

5. Zu Artikel 17

   „Andere unabwendbare Umstände" kann auch den Begriff „Aufruhr" einschließen.

The Agreement, having been jointly drafted by representatives of the Federal Ministry of Regional Planning, Building and Urban Development and representatives of the Forces of the Sending States, namely of Belgium, France, the United States of America, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland, Canada and the Netherlands stationed in the Federal Republic of Germany, is primarily intended to ensure that the construction works of all Sending States Forces stationed in the Federal Republic of Germany will be executed without exception promptly and efficiently pursuant to common principles and in co-operation with the German authorities. It will supersede a number of previous agreements.

In its outlines the new Administrative Agreement is based on hitherto valid agreements and develops them in the light of long-standing fruitful co-operation. Representatives of the Federal Ministry of Finance, the Federal Ministry of Defence, the Federal Audit Office and of the Laender agencies responsible for the execution of construction works also participated in the drafting of the Agreement.

In order to prevent delays in the execution of construction projects, it will be determined during programme co-ordination which construction works are to be executed through the German authorities under the indirect procedure and which are to be executed by the Forces themselves under the direct procedure.

In applying the ABG 1975, special care will, as a matter of principle, be taken to ensure that in the planning, execution and completion of construction works agreed or requested schedules are met as far as possible and alterations during construction are avoided.

For the implementation of the new ABG 1975 the following points are agreed:

1. re Article 4.2

   Whenever agreement cannot be reached with responsible local authorities on the application of particular regulations, the Forces may establish direct contact with the highest Federal authorities responsible.

2. re Article 4.4

   Necessary minor changes (so-called negligible cases) are permissible during construction without prior approval by the Forces. The nature of and reasons for such changes shall, however, be justified to the Forces forthwith.

3. re Article 7.1.4

   According to Article 7.3 the Forces may, in individual cases, waive examination of the Ausführungsunterlage-Bau or parts thereof.

4. re Article 12

   Costs in excess of funds budgeted for contract execution in accordance with Article 12 shall not be incurred without the prior consent of the Forces. This does not apply to expenditures as provided for in Article 16.1.2.5.

5. re Article 17

   The term "other inevitable circumstances" may, in certain cases, include the term "riot".

6. Zu Artikel 27

Mit der Herausnahme des Hinweises auf Zeitverträge am Schluß von Artikel 27.2 der ABG ist nicht die Absicht verbunden, die Möglichkeit einer Anwendung dieser Vertragsform bei Abschluß von unmittelbaren Verträgen auszuschließen; es gilt als vereinbart, daß Zeitverträge eine der möglichen Formen der unmittelbaren Vergabe darstellen. Die Anwendung dieser Vertragsform beim Abschluß von unmittelbaren Verträgen durch die Streitkräfte setzt jedoch die Anwendung der Einheitlichen Verdingungsmuster für Zeitverträge — EVM (Z) — einschließlich der Leistungsverzeichnisse und eine vorherige eingehende Abstimmung mit den deutschen Behörden voraus.

7. Zu den Artikeln 30.3 und 31.3

Soweit die Prüfergebnisse von der OFD innerhalb der vereinbarten Frist nicht beschafft werden können, unterrichtet diese die Streitkräfte (ggf. auch fernmündlich).

8. Aufgehobene Verwaltungsabkommen

Mit Inkrafttreten der ABG 1975 treten folgende Verwaltungsabkommen außer Kraft.

— Deutsch-kanadische Auftragsbauten-Grundsätze 1958 (ABG 1958 — kanad./Luft —)

Zustandegekommen durch Briefwechsel vom 3. Juli/9. Juli 1958 (MinBlFin 1958, S. 856)

— Deutsch-kanadische Bauleitungsmittel-Grundsätze 1958 — BMG 1958 (kanad.) —

Durchführung von Baumaßnahmen der Königlich-Kanadischen Luftstreitkräfte —

Entschädigung der Deutschen Bauverwaltung

Zustandegekommen durch Briefwechsel vom 29. September/8. Oktober 1958 (MinBlFin 1958, S. 1065)

9. Formblätter

Für die erstmalige Durchführung der Verwaltungsvereinbarung werden die diesem Begleitbrief beigefügten vorläufigen Formblattmuster verwendet, die zunächst in der Praxis erprobt und mit den Ausführungsrichtlinien in der endgültigen Fassung als verbindlich bekanntgegeben werden sollen.

In der Hoffnung, daß diese Übereinkunft die Zusammenarbeit zwischen den kanadischen Streitkräften und den deutschen Behörden fördern und in Zukunft im Interesse der Sache zu einer Vereinfachung der Verwaltungsarbeit beitragen wird, verbinde ich meine freundlichen Grüße mit meinem Dank für Ihre Mitwirkung.

J. R. Rozee
Defence Financial Adviser

6. re Article 27

The fact that term contracts are not mentioned at the end of Article 27.2 of the ABG is not intended to exclude the possibility of using this contract form in concluding direct contracts. It has been agreed that term contracts are one of the possible forms of direct awards. However, the choice of this contract form where the Forces award direct contracts presupposes the use of the unified contracting specifications for term contracts — EVM (Z) — including the schedules of specifications and rates and prior detailed consultation with the German authorities.

7. re Article 30.3 and 31.3

If the Oberfinanzdirektion (OFD) cannot obtain the results of the examination within the agreed time limit it shall inform the Forces accordingly (if necessary by telephone).

8. Rescinded administrative agreements

The following previous administrative agreements are rescinded upon the entry into force of the new Agreement:

— Principles for German/Canadian Supports Projects 1958 (ABG 1958 — kanad./Luft —)

Rendered valid by exchange of letters of 3 July/9 July 1958 (MinBlFin 1958, p. 856)

— Deutsch-kanadische Bauleitungsmittel-Grundsätze 1958 — BMG 1958 (kanad.) —

Implementation of Construction Projects for the Royal Canadian Air Force —

Compensation payable to the German Construction Administration (Deutsche Bauverwaltung)

Rendered valid by exchange of letters of 29 Sept./8 Oct. 1958 (MinBlFin 1958, p. 1065)

9. Forms

For the initial execution of the new Administrative Agreement the provisional forms attached to this covering letter will be used. These forms will first be tested in practice and the final versions included in the implementing instructions.

It is my hope that the Agreement will further co-operation between the Canadian Forces and the German authorities and that it will help simplify administrative procedures. I thank you for your assistance and remain

with best wishes,
J. R. Rozee
Defence Financial Adviser

ABG 1975 / ABG 1

Programme of Construction Projects for the .... Forces in the Federal Republic of Germany

Programm der Baumaßnahmen für die .... Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland

A. Construction projects with cost exceeding DM 80,000 each specified
Baumaßnahmen über DM 80 000 im Einzelfall gesondert aufgeführt

B. Construction projects with cost not exceeding DM 80,000 each listed together in accordance with the location — indirect procedure only —
Baumaßnahmen bis DM 80 000 im Einzelfall gemeinsam nach Standorten aufgeführt — nur Auftragsbau —

No *Nr.*	Location and description *Standort und Beschreibung*	Estimated Cost (DM) *Geschätzte Kosten in DM*	To be executed in the years *Durchzuführen in den Jahren* 19......		19......		Remarks *Bemerkungen*
			Indirect *Auftragsbau*	Direct *Truppenbau*	Indirect *Auftragsbau*	Direct *Truppenbau*	
(a)	(b)	(c)	(d)	(e)	(f)	(g)	(h)

ABG 1975 / ABG 2

Letter of Intent for Direct Procedure
Benachrichtigung über Vorhaben im Truppenbauverfahren

(Name of appropriate Federal Authority) (Address of appropriate Federal Authority)	(Name of the Forces Agency) (Address of the Forces Agency)
....	....
....	....

Reference / *Az.:* .... Project No. / *Projekt Nr.:* ....

Location / *Ort:* ....

Title / *Bezeichnung:* ....

Type of Construction / *Art der Baumaßnahme:* ....

Estimated Cost / *Geschätzte Kosten:* ....

Forces Internal Accounting Data: / *Für interne Buchungszwecke der Streitkräfte*

Partie I / Teil I

1. The .... Forces authorities wish to proceed with the a/m construction work according to ABG 1975, Part III with reference to / *Die Baubehörden der* .... *Streitkräfte beabsichtigen, o. a. Baumaßnahme nach ABG 1975, Kap. III durchzuführen unter Hinweis auf:*

   ☐ 27.1.1 ☐ 27.1.2 ☐ 27.1.3 ☐ 27.1.4 ☐ 27.1.5

2 A suitable site ☐ is available ☐ will have to be made available / *Ein geeigneter Bauplatz steht zur Verfügung / ist noch zur Verfügung zu stellen*

3. The construction work ☐ is ☐ is not included in ABG 1 for the year .... under No. ....
   Die Baumaßnahme ist / ist nicht im Bauprogramm enthalten

....	....	....	....
Name / *Name*	Title / *Dienstbezeichnung*	Signature / *Unterschrift*	Date / *Datum*

Teil II / Partie II

4. O. a. Baumaßnahme ☐ kann ☐ kann nicht im Truppenbauverfahren durchgeführt werden / *The a/m construction work may/may not be implemented according to the direct procedure*

   Begründung / *Justification:*

   ....

   ....

   ....

   ....

   ....

....	....	....	....
Name / *Name*	Dienstbezeichnung / *Title*	Unterschrift / *Signature*	Datum / *Date*

ABG 1975 / ABG 3

Request/Approval Document
Anforderung/Zustimmung/Auftragsdokument

(Name of appropriate Federal Autority) (Address of appropriate Federal Authority)	(Name of the Forces Agency) (Address of the Forces Agency)
....	....

Reference / *Az.:* .... Project No. / *Projekt Nr.:* ....

Location / *Ort:* ....

Title / *Bezeichnung:* ....

Type of Construction / *Art der Baumaßnahme:* ....

Estimated Cost / *Geschätzte Kosten:* ....

Forces Internal Accounting Data / *Für interne Buchungszwecke der Streitkräfte:*

1. A suitable site ☐ is available ☐ will have to be made available / *Ein geeigneter Bauplatz steht zur Verfügung / ist noch zur Verfügung zu stellen*

2. Funds budgeted (Articel 12.1) / *Bereitgestellte Haushaltsmittel (Artikel 12.1):* DM ....

   Available funds (Articel 12.2) / *Verfügbarer Betrag (Artikel 12.2):* DM ....

3. In accordance with ABG 1975 Articel 10 we request and/or approve the following services described in Articel 7: / *Nach ABG 1975 Artikel 10 erteilen wir für nachfolgend bezeichnete und in Artikel 7 beschriebenen Leistungen:*

Request / *Auftrag:*	☐ 7.1.2	☐ 7.1.3	☐ 7.1.4	☐ 7.1.5
Approval / *Zustimmung:*	☐ 7.1.2	☐ 7.1.3	☐ 7.1.4	

4. This request is based on the following enclosed documents / *Beigefügt und Auftragsgrundlage sind:*
   - ☐ Description of construction work (Articel 11) / *Eine Baubeschreibung*
   - ☐ Documents prepared by the Forces (Articel 4,5) / *Von den Streitkräften gefertigte Unterlagen*
   - ☐ Documents approved / *Genehmigte Unterlagen*
   - ☐ Remarks / *Bemerkungen*

....
....
....
....
....
....
....
....

....	....	....	....
Name / *Name*	Title / *Dienstbezeichnung*	Signature / *Unterschrift*	Date / *Datum*

ABG 1975 / ABG 4

Angebotsannahme (Artikel 7.1.6)
Tender Acceptance Form (Article 7.1.6)

(Name der zuständigen deutschen Behörde)
(Adresse der zuständigen deutschen Behörde)

....

....

(Name der Behörde der Streitkräfte)
(Adresse der Behörde der Streitkräfte)

....

....

Az. / *Reference:* .... Projekt Nr. / *Project No.:* ....

Ort / *Location:* ....

Bezeichnung / *Title:* ....

Art der Baumaßnahme / *Type of Construction:* ....

Geschätzte Kosten / *Estimated Cost:* ....

Für interne Buchungszwecke der Streitkräfte / *Forces Internal Accounting Data:*

Teil I / Partie I

1 Ablauf der Zuschlagsfrist / *Expiry date for acceptance:* ....

2.

Firma / *Firm:*	Angebotssumme (ohne Mwst.) *Amount of Tender (excl. VAT)*	
	Bei Eröffnung *Original* *(DM)*	Nachgerechnet *Corrected* *(DM)*
1.	....	....
2.	....	....
3.	....	....
4.	....	....
5.	....	....
6.	....	....
7.	....	....
8.	....	....
9.	....	....
10.	....	....
11.	....	....
12.	....	....

(Reverse side of ABG 4)

3. Anlagen / *Enclosures:*

   Preisgegenüberstellung (..........-fach) (Artikel 7.1.5.2) / *Comparative price analysis*

   Zur Annahme empfohlenes Angebot (..........-fach) (Artikel 7.1.5.3) / *Recommended tender documents*

   Leistungsverzeichnis (..........-fach) (Artikel 7.1.5.4) / *Specifications*

   Vertrags-Ausführungszeichnungen (..........-fach) (Artikel 7.1.5.4) / *Tender working drawings*

4. Größere Abweichungen von den zuletzt vorgelegten, genehmigten Unterlagen bestehen nicht
   There are no important deviations from the latest approved documents

   Es wird empfohlen, das Angebot Nr. .... der Firma .... anzunehmen.
   It is recommended that the noted tender serial No. from the noted firm be accepted

5. Begründung des Vergabevorschlags / *Reasons for the proposed award:*

....
....
....
....
....
....
....
....
....
....

....	....	....	....
Name / *Name*	Dienstbezeichnung / *Title*	Unterschrift / *Signature*	Date/ /*Datum*

Partie II / Teil II

6. Acceptance of tender as recommended is agreed and contract amounts are available (Artikel 12.3)
   Der Annahme des Angebots wird wie empfohlen zugestimmt, und die erforderlichen Ausgabemittel stehen zur Verfügung (Artikel 12.3)

   Remarks / *Bemerkungen:*

....
....
....
....
....
....
....
....
....
....

....	....	....	....
Name / *Name*	**Title / *Dienstbezeichnung***	**Signature / *Unterschrift***	**Datum / *Date***

ABG 1975 / ABG 5

Änderungsauftrag/Change Order

(Name der zuständigen deutschen Behörde)
(Adresse der zuständigen deutschen Behörde)

....

....

(Name der Behörde der Streitkräfte)
(Adresse der Behörde der Streitkräfte)

....

....

Az. / *Reference:* .... Projekt Nr. / *Project No.:* ....

Ort / *Location:* ....

Bezeichnung / *Title:* ....

Art der Baumaßnahme / *Type of Construction:* ....

Geschätzte Kosten / *Estimated Cost:* ....

Für interne Buchungszwecke der Streitkräfte / *Forces Internal Accounting Data:*

Teil I / Part I

1. Geschätzte Kosten / *Estimated cost:* DM ....
   (Einzelheiten umseitig) / *(Details on reverse side)*

2. Auftragsnehmer / *Contractor:*

3. Beschreibung und Begründung / *Description and reasons for change:*

   ....

   ....

   ....

   ....

   ....

   ....

4. Um Ihre Zustimmung wird gebeten. / *Your approval is requested*
   Ein Nachtragsangebot ☐ ist ☐ ist nicht beigefügt ☐ wird nachgereicht
   A supplementary tender is/is not attached/will be submitted later

....	....	....	....
Name / *Name*	Dienstbezeichnung / *Title*	Unterschrift / *Signature*	Datum / *Date*

Part II / Teil II

5. The above described change(s) is (are) noted and may proceed. Revised contract amounts are available (Artikel 12.3 up to 12.5)
   Die vorstehend beschriebene(n) Änderung(en) ist/sind vermerkt. Haushaltsmittel stehen hierfür zur Verfügung (Artikel 12.3—12.5)

....	....	....	....
Name / *Name*	Title / *Dienstbezeichnung*	Signature / *Unterschrift*	Date / *Datum*

(Reverse side of ABG 5)

Teil III / Partie III

6. Kostenaufstellung / Financial Statement

Alle Beträge netto (ohne Mehrwertsteuer) / *All figures net (excl: VAT)*	(—) DM	(+) DM
Hauptauftrag / *Main Contract*	————	
Geschätzte Kosten der bisher genehmigten und in Auftrag gegebenen Änderungen / *Estimated value of changes previously approved and ordered*		
Geschätzte Kosten dieses Auftrages / *Estimated value of this order*		
Geschätzte Gesamtsumme / *Estimated contract amount*	————	

Mehr- und Minderleistung / Additions and Deletions					
Lfd. Nr. *Item*	Menge *Quantity*	Beschreibung *Description*	Einheitspreis DM *Unit Price DM*	insgesamt *Total* — DM	insgesamt *Total* + DM
Mehr/Minder netto / *Net addition/deletion*					

8. Zur internen Verwendung der deutschen Bauverwaltung
For internal German Building Authority office use

ABG 1975 / ABG 6

Order Document for Construction Works under Term Contract
Einzelarbeitsauftrag für Zeitvertragsarbeiten

(Name of appropriate Federal Authority)
(Address of appropriate Federal Authority)

....
....

(Name of the Forces Agency)
(Address of the Forces Agency)

....
....

Reference / *Az.:* .... Project No. / *Projekt Nr.:* ....

Location / *Ort:* ....

Title / *Bezeichnung:* ....

Type of Construction / *Art der Baumaßnahme:* ....

Estimated Cost / *Geschätzte Kosten:* ....

Forces Internal Accounting Data / *Für interne Buchungszwecke der Streitkräfte:*

Part I / Teil I

Please instruct the firm .... to carry out the works or supply the goods listed in Part II below on or before ....

at (location) ....

under Term Contract (Schedules and price list No. ....) dated ....

Bitte weisen Sie die Firma (Namen) an, die in Teil II aufgeführten Arbeiten oder Materiallieferungen am oder bis zum (Datum) für (Baustelle) gemäß Zeitvertrag auszuführen (Leistungs- und Preisverzeichnis Nr.) vom (Datum)

Remarks / *Bemerkungen:*

....
....
....
....
....
....
....
....
....
....

....	....	....	....
Name / *Name*	Title / *Dienstbezeichnung*	Signature / *Unterschrift*	Date / *Datum*

(Reverse side of ABG 6)

Part II / Teil II

Schedules *Leistungsverzeichnis*		Quantity *Menge*	Short description *Kurzbeschreibung*
No *Nr.*	Item *Ordnungszahl*		

ABG 1975 / ABG 7

Verhandlungsniederschrift — Übergabe von baulichen Anlagen durch die deutsche Baubehörde an die .... Streitkräfte (Artikel 7.1.8)
Joint Minutes — Hand-over of Construction Work by the German Buildung Authority to the .... Forces (Articel 7.1.8)

(Name der zuständigen deutschen Behörde)
(Adresse der zuständigen deutschen Behörde)

....

....

(Name der Behörde der Streitkräfte)
(Adresse der Behörde der Streitkräfte)

....

....

Az. / *Reference:* .... Projekt Nr. / *Project No.:* ....

Ort / *Location:* ....

Bezeichnung / *Title:* ....

Art der Baumaßnahme / *Type of Construction:* ....

Für interne Buchungszwecke der Streitkräfte / *Forces Internal Accounting Data:*

1. Die Übergabe folgender baulicher Anlagen ....
in .... war für den .... 19 .... um .... Uhr angesetzt / *The hand-over of the following construction work (name of project) at (location) was set for (date) at (time)*

2. Die Übergabe erfolgte durch ....
(Deutsche Baubehörde)
unter Beteiligung des ....
(Bundesvermögensverwaltung)
an die .... Streitkräfte / *Party to the hand-over procedure by (Name of German Building Authority) to the . Forces was (Name of Federal Property Administration Agency)*

Erschienen waren / *Present were:*

Herr / Mr. .... als Vertreter der deutschen Baubehörde
as representative of the German building authority

Herr / Mr. .... als Vertreter der Bundesvermögensverwaltung
as representative of the Federal Property Administration

Herr / Mr. .... als Vertreter der Streitkräfte
as representative of the Forces

(Raum für zusätzlich erschienene Vertreter) / *(Space for additional representatives present)*

(Reverse side of ABG 7)

3. Nach gemeinsamer Besichtigung der baulichen Anlagen wurde festgestellt, daß die baulichen Anlagen den Erfordernissen und Wünschen der Streitkräfte ☐ entsprechen ☐ nicht entsprechen / *Upon joint inspection of the construction work, it was concluded that the construction work meets/ does not meet the requirements and wishes of the Forces*

   Die Übergabe ☐ hat stattgefunden ☐ konnte nicht stattfinden, da die baulichen Anlagen nicht benutzbar sind / *The construction work was handed over/could not be handed over because it cannot be used*

4. a) Folgende Beanstandungen wurden durch die deutsche Baubehörde erhoben: ☐ keine ☐ siehe beigefügte Liste / *The following defects were noted by the German building authority: none/see attached list*

   b) Folgende Beanstandungen wurden durch die Streitkräfte erhoben: ☐ keine ☐ siehe beigefügte Liste *The following defects were noted by the Forces: none/see attached list*

5. Die deutsche Baubehörde schlägt folgende Abhilfemaßnahmen vor: ☐ keine ☐ siehe beigefügte Liste *The German building authority proposes the following remedial action: none/see attached list*

6. Anlagen (Artikel 7.1.8 und 7.1.9) / *Enclosures (Artikel 7.1.8 and 7.1.9)*

   a) — Mutterpausen / *as-built plans*

   — Lichtpausen / *reproducible as-built drawings*

   — Geräteverzeichnis mit Ersatzteillisten / *list of materials with parts lists*

   — sonstige Unterlagen über geleistete Arbeiten / *other publications applicable to the completed construction works*

   b) — Übersicht der Gewährleistungsfristen und Ablauftermine / *statement of the periods of warranty and expiry dates under the various contracts*

   c) — sämtliche vorgeschriebenen Abnahmebescheinigungen / *all acceptance certificates required*

Bemerkungen / *Remarks:*

....

....

....

....

....

....

....

....

....

....

(2nd sheet to ABG 7)

7. Die Sitzung wurde um .... Uhr geschlossen / *The meeting was closed at (time)*

Für die deutsche Baubehörde / *For the German building authority*

....	....	....	....
Name / *Name*	Dienstbezeichnung / *Title*	Unterschrift / *Signature*	Datum / *Date*

Für die Bundesvermögensverwaltung / *For the Federal Property Administration as property owner*

....	....	....	....
Name / *Name*	Dienstbezeichnung / *Title*	Unterschrift / *Signature*	Datum / *Date*

Für die .... Streitkräfte / *For the competent agency of the* .... *Forces as user*

....	....	....	....
Name / *Name*	Dienstbezeichnung / *Title*	Unterschrift / *Signature*	Datum / *Date*

(Raum für zusätzliche Namen, falls von den einzelnen Streitkräften angefordert)
(Space for additional names if required by the individual Forces)

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz

Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn

Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt 53 Bonn 1, Postfach 6 24, Tel. (0 22 21) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 40,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,10 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1975 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 3,70 DM (3,30 DM zuzüglich —,40 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 4,10 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.